



# Wendtorfer Anzeiger

## 2010

Mitteilungsblatt für die Bürger der Gemeinde Wendtorf.  
Herausgeber: Gemeinde Wendtorf, der Bürgermeister



# Wendtorf im Internet



[www.wendtorf.com](http://www.wendtorf.com)



[www.feuerwehr-wendtorf.de](http://www.feuerwehr-wendtorf.de)



[www.wendtorf-ostsee.de](http://www.wendtorf-ostsee.de)

## Inhaltsverzeichnis

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer	S. 03 - 04	SSV Marina Wendtorf	S. 34
Wendtorf Open Air 2010	S. 05 - 06	Mitgliederstand	S. 35
Freiwillige Feuerwehr Wendtorf	S. 07 - 09	Fussball Herren	S. 36 - 37
Kindergarten Wendtorf	S. 10 - 12	Badminton	S. 38
Fremdenverkehrsverein	S. 13	Bogensport / Boulesport	S. 39
Osterfeuer	S. 13	Step Aerobic	S. 40
Rund ums Stroh	S. 14	Volleyball	S. 40
Hafenfest an der Uferpromenade	S. 15	Tischtennis	S. 41
Museumshafen Probstei	S. 16 - 17	Anja Kruse	S. 41 - 42
23. Jazz - Frühschoppen	S. 18 - 19	Schützen	S. 43
Aus der Gemeindevertretung	S. 20 - 26	Ringreiterturnier	S. 44 - 45
Die Totengilde	S. 27	Vor 100 Jahren	S. 46
Arbeiterwohlfahrt	S. 28 - 29	Hallenplan	S. 47
Ev. -luth. Kirchengemeinde	S. 29		
Polizeistation Probstei	S. 30 - 31		
Saisonabschlussfest	S. 31		
Wendtorfer Impressionen	S. 32 - 33		

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Wendtorf, der Bürgermeister  
 Layout + Prepress: Uwe Kokelski und Dietmar Kahl  
 Fotos: Wilfried Mohr (Jazz und Ringreiten)  
 Druck: Neue Nieswand Druck GmbH  
 Auflage: 700 Stück  
 Titelbild: Neuer Brückenkopf im Winter S. 1  
 Endbild: Plannug marina Wendtorf S. 48





## *Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer*



Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu und so will ich einmal mehr Bilanz ziehen und einen kleinen Rückblick auf das abgelaufene Jahr geben.

Es ist still um die Marina Wendtorf geworden. Im letzten wie auch in diesem Jahr war in der Öffentlichkeit kaum etwas zu hören. Es kursierten gar schon Gerüchte, dass die Finanzkrise zur Einstellung der Planung geführt hätte. Dabei handelte es sich aber in der Tat nur um Gerüchte, denn es wurde hinter den Kulissen hart an dem Projekt weitergearbeitet.

Es ist nicht nur der Bebauungsplan selbst, der ein langwieriges und detailliertes Verfahren nach den Vorschriften des Baugesetzbuchs zu durchlaufen hat, sondern es gibt noch einige weitere Baustellen, die bearbeitet werden müssen. Da geht es zum einen um die abwassertechnische Erschließung der neu geplanten Ferienhäuser, möglichst unter Einbeziehung des vorhandenen Bestandes. Hier ist insbesondere der Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde als zuständiger Verband für die Abwasserbeseitigung in Wendtorf gefordert. Zum anderen geht es um Grundstücksrechte und auch um den Tausch von Grundstücken. Die Gemeinde Wendtorf will und soll auch Eigentümer der späteren öffentlichen Verkehrsflächen werden. Wir wollen eine offene Marina Wendtorf und nicht wie in der vergangenen Zeit unter der Marina Wendtorf KG, eine Marina mit Betretungsverboten und Schlagbäumen. Im weiteren geht es um die Fortführung der Maßnahme zur Umgestaltung der Uferpromenade. Nachdem der erste Teil vom Badestrand in Stein bis hin zu unserem beliebten Promenadenkopf in Wendtorf erfolgreich abgeschlossen wurde, soll natürlich im Zusammenhang mit der Erweiterung der Ferienanlage auch die gesamte Promenade entlang der Bootsstege überplant und damit neu gestaltet werden.

All diese Dinge laufen parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes, aber, wir sind in diesem Jahr in allen Gebieten ein großes Stück vorangekommen

und guter Hoffnung, dass es nun wirklich bald losgehen kann. Einen ersten Durchbruch in der Bebauungsplanung gab es Ende September. Die Landesplanungsbehörde des Innenministeriums hat uns bestätigt, dass der Bebauungsplan den Zielen der Raumordnung und Landesplanung grundsätzlich nicht mehr entgegensteht. Diese Aussage war zwingend erforderlich, um das Planverfahren überhaupt fortführen zu können. Da sich an den Inhalten des Bebauungsplanes seit 2008 eigentlich nichts Wesentliches geändert hat, müssen wir die Planinhalte wie auch die vorhandenen Gutachten nun noch einmal auf ihre Aktualität überprüfen und ggf. noch einmal überarbeiten und anpassen.

Wir müssen an allen Baustellen noch weiter arbeiten, um unser Ziel in absehbarer Zeit erreichen zu können. Wenn wir gut vorankommen, soll der Bebauungsplan schon möglichst im ersten Quartal 2011 im Entwurf beschlossen und dann zur Offenlegung bestimmt werden. Sollte das gelingen, dann haben zunächst die Bürgerinnen und Bürger und auch noch einmal die sogenannten Träger öffentlicher Belange das Wort. Im Moment sind wir ganz optimistisch, dass im Laufe des nächsten Jahres der erste Spatenstich zur Umsetzung unserer Planung erfolgen kann.

Ein weiteres Thema, dass zur Zeit die Gemüter ein wenig erhitzt, ist der geplante Bau einer Biogasanlage in der Gemeinde Lutterbek. Es gibt hierzu viele gegensätzliche Meinungen und der wohl grundsätzlich positiv zu bewertenden Erzeugung von Biostrom stehen insbesondere eine befürchtete Monokultur mit Mais und eine große Belastung durch den Transport der Rohstoffe zur Biogasanlage entgegen. Ich will hierzu nur eine kurze und rein sachliche Betrachtung aus Sicht der Gemeinde Wendtorf vornehmen.

Der Standort der Biogasanlage ist unmittelbar an der B 502 auf dem Gebiet der Gemeinde Lutterbek geplant. Es ist vorgesehen, dass die von der Anlage produzierte Wärme in Form von Gas nach Wendtorf

in ein Blockheizkraftwerk (BHKW) geleitet wird und damit zunächst unsere Baugebiete „Zum See“ und „Feldbarg“ mit Wärme versorgt werden. Diese Baugebiete werden bereits über Blockheizkraftwerke mit Wärme beliefert, so dass das Vorschalten eines weiteren BHKW problemlos möglich ist. Die Stadtwerke Kiel, die beide bestehenden BHKW's betreiben, haben bereits ihre Bereitschaft in Aussicht gestellt, auch das neu geplante BHKW betreiben zu wollen.

Der Standort des neuen BHKW in Wendtorf wird so ungefähr auf halbem Wege zwischen der Kreuzung zum Wendtorfer Strand und der Zufahrt zur Marina Wendtorf rechtsseitig, direkt an der Kreisstraße liegen. Zunächst war ein Standort in der Ausgleichsfläche im Bereich des Baugebiet „Feldbarg“ geplant. Diesen Standort hat die Gemeindevertretung jedoch insbesondere wegen der geplanten Ortsentwicklung gegenüber des Verbrauchermarktes und der Lärmemissionen durch das dann sehr naheliegende BHKW versagt. Auch zum neuen Standort wird es noch ein Schallschutzgutachten geben. Da die Entfernung zur nächsten Wohnbebauung jedoch erheblich größer ist, gehen wir davon aus, dass der Standort unproblematisch sein wird.

Nach Aussage des Betreibers der Biogasanlage soll in der Anlage auch Gülle verarbeitet werden. Wir alle wissen, dass nach dem Ausbringen von Gülle auf die Äcker sehr starke Geruchsbelästigungen entstehen. Wenn die Gülle zuvor jedoch durch die Biogasanlage gegangen ist, werden diese Geruchsbelästigungen ganz erheblich reduziert und sind somit kaum noch wahrnehmbar. Wenn unsere Äcker davon profitieren könnten, wäre das auch ein Gewinn für den Tourismus.

Weiterhin wird es nach Aussage des Betreibers der Biogasanlage in und unmittelbar um die Gemeinde Wendtorf herum keine Monokultur im Maisanbau geben. Wir werden sicher nicht ganz verschont, aber durch die Fruchtfolge wechselt auch der Anbau mit anderen Getreidesorten und zunächst wird der Betreiber sicher seine eigenen Flächen für

den Maisanbau nutzen und die liegen nicht in der Gemeinde Wendtorf.

Alles in Allem wird der Bau und Betrieb der Biogasanlage für Wendtorf wohl eher Vor- als Nachteile bringen. Natürlich ist dies keine abschließende Bewertung, aber letztlich müssen wir sehen, dass die Biogasanlage nicht in Wendtorf gebaut wird und wir damit auch keinen Einfluss auf das Genehmigungsverfahren haben.

Der Winter steht uns wieder bevor, die ersten Flocken sind bereits gefallen und so will ich die Gelegenheit nutzen, mich bei Matthias und Lothar Pohl sowie bei Jörg Stuhr für deren intensiven Einsatz im letzten Winter bedanken. Es war sicher einer der härtesten Winter der letzten 10 Jahre, trotzdem wurde der Winterdienst von euch mit weit überdurchschnittlichem Einsatz sehr erfolgreich bewältigt. Einen weiteren ganz besonderen Dank möchte ich an all unsere Vereine und Verbände und selbstverständlich auch an unsere Freiwillige Feuerwehr aussprechen. Wo wären wir bloß ohne unsere ehrenamtlichen Helfer. Zum Wohle von uns allen bitte ich euch weiterhin so aktiv an der Gemeinschaft und Sicherheit in Wendtorf mitzuarbeiten.

***Ich wünsche uns nun allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2011.***

***Euer Bürgermeister***



***Otto Steffen***

**Wendtorf Open Air 2010****Von Bernd Lüth**[www.wendtorf-openair.de](http://www.wendtorf-openair.de)

Es war schon etwas besonderes ... dieses Fest ... aber wie kam es eigentlich dazu?

Im Herbst 2009 hatten mein Tontechniker Björn Setzer und ich die Idee ein „Open Air“ auf die Beine zu stellen und wenn möglich in Wendtorf. Nach einer kurzen Rücksprache mit Otto Steffen, der erst einmal grundsätzliches Interesse bekundete, begannen die Vorbereitungen. Fünf Bands konnten gewonnen werden, der Termin wurde auf den 03.07.2010 festgesetzt und der Veranstaltungsort sollte der hintere Sportplatz werden. Des Weiteren wurden Beschallungsanlagen geplant, Lichtanlagen durchgerechnet und Otto Steffen lief sich die Hacken zu den Behörden ab, die uns mit allerlei Auflagen den behördlichen Rahmen aufzeigten. Als es dann langsam warm wurde (so etwa vier Wochen vor dem Termin) wurden die letzten Plakate gedruckt und über die letzten Auflagen entschieden. Letztlich bekamen wir den behördlichen Segen und konnten so am 03.07.2010 mit Hilfe der freiwilligen Feuerwehr Wendtorf, des ASB Schönberg, einer Security Mannschaft aus Kiel, dem Team des damaligen Sportheim Pächters Andreas Klementz, fünfzehn Technikern und Roadies, dreißig Musikern und nicht zuletzt den Mitarbeitern des Bauhofs das Fest gegen 15:00 mit der Band „Landslide“ starten lassen.

Leider blieb der Platz in den ersten Stunden relativ leer, da „natürlich“ ausgerechnet an dem Termin die deutsche Fußball Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Afrika das Spiel um den dritten Platz gegen Argentinien machte und gewann. Des Weiteren hatten wir gefühlte 45° Celsius Außentemperatur, sodass die meisten Besucher leider erst nach der Band „Under Pressure“ gegen 18:00 eintrafen als, die „Blues Rock Gang“ dem Publikum einheizte. Als dann die Jungs von „Nashville City“ Country – Rock – Stimmung verbreiteten, waren viele schon nicht mehr zu halten und gaben den einen oder anderen „Linedance“ zum besten wobei ich hier und da auch Freestyle gesehen habe. Als schließlich „California Cornflakes“ in die Saiten griffen, war es mit der Beherrschung in den ersten Reihen vorbei und es wurde ausgelassen getanzt bis die Party schließlich gegen 23:00 zum endgültigen, absolut friedlichen Ende kam.

So etwas hatte Wendtorf in der Form noch nicht gesehen – zumindest ist das die Meinung der meisten Leute mit denen ich im Nachhinein gesprochen habe.

An dieser Stelle möchte ich meinen allerherzlichsten Dank an alle aussprechen, die dieses Fest möglich gemacht haben – Vielen Dank! Und wer weiß – vielleicht gibt es eine Wiederauflage des Festes – dieses mal dann ohne WM und brütende Hitze!





# 1. Wendtorf-Openair 2010



Die Hitze, das Deutschlandspiel und eine Menge Konkurrenzveranstaltungen machten es dieser Premiere wirklich schwer. Doch die, die da waren, hatten eine

Menge Spaß, genossen Festival-Atmosphäre und besten Rockmusik-Mix, made in der Probstei. Dafür sorgen die Folk-Rock-Gruppe Landslide, die trotz organisatorischer Hauptlast auf der Bühne stand. Gefolgt von Under Pressure und einer bunten Mischung aus Rock-Pop und Party-Musik. Die Blues Rock Gang erklärt sich von selbst, Nashville-City bot Country-Rock und Westcoast-Blues und so richtig ab ging es mit den California Cornflakes zum Abschluss.





# Freiwillige Feuerwehr Wendtorf



## „Kleinere Einsätze und Sandsäcke für Behrendorf“

Wieder ist ein Jahr vergangen, 2010 war ein aus der Sicht der Feuerwehr gesehen ein „ruhiges Jahr“, abgesehen von einigen kleineren Einsätzen. Näheres jedoch später im Bericht.

Beginnen wir das Feuerwehrjahr 2010 mit der Jahreshauptversammlung.

Neben den üblichen Regularien und Berichten hatten wir auch mehrere Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Für 30 Jahre Feuerwehrdienst erhielt der

LM Wolfgang Röhlk das entsprechende Dienstzeitabzeichen. Löschmeister Jan Steffen wurde vom

Bürgermeister O. Steffen mit dem Brandschutzehrenzeichen für 25-jährige aktive Mitgliedschaft

ausgezeichnet. Befördert zu Hauptfeuerwehrmännern\*\*\* wurden Christian Ehrhardt und Martin Grünberg.

Aus der Jugendabteilung wurde Nils Cornehl in die aktive Wehr übernommen. Als neues Mitglied trat

Martin Andersson ein, etwas später konnten wir Michael Boßmann in unseren Reihen begrüßen. Unter dem Punkt Wahlen stand die Wahl eines Gruppenführers auf der Tagesordnung, gewählt wurde der HFM Michael Röhlk.

### Einsatzgeschehen 2010

10.01.2010	05.15 Uhr	Schneeverwehung, K 44, PKW befreit
29.04.2010	15.30 Uhr	Campingplatz Bottsand, Kompost abgelöscht
19.05.2010	19.39 Uhr	Marina, Hafen, Motorboot drohte zu sinken, Boot gelenzt
02.07.2010	21.53 Uhr	Marina, Hafen, Boot bereits gesunken, kein weiterer Einsatz
03.07.2010	13.30 Uhr	Sicherheitswache beim Open-Air Festival
09.10.2010	10.08 Uhr	Alarmübung, Objekt Feldscheide, mit FF Stein und FF Lutterbek
23.11.2010	23.00 Uhr	Deichsicherung in Behrendorf-Lippe mit der 9. FB
24.11.2010	19.15 Uhr	Deichsicherung in Behrendorf-Lippe mit der 9. FB

Bei der Alarmübung in Feldscheide wurde in Zusammenarbeit mit den Wehren aus Lutterbek und Stein eine Wasserversorgung von Lutterbek zum Objekt hergestellt, Länge der B-Leitung ca. 1150 Meter.

Eine besondere Lage erwartete uns in Behrendorf. Mit der 9. FB des Kreises Plön wurden wir zu

Deichsicherungsmaßnahmen eingesetzt, d. h. Sandsäcke füllen und verlegen, eine ungewohnte Tätigkeit.

Dieser Einsatz dauerte vom 23.11.10 23.00 Uhr bis zum 24.11.10 09.00 Uhr. Am 24.11.10 wurden wir nochmals alarmiert, Dauer dieses Einsatzes von 19.15 Uhr bis zum 25.11.10 01.30 Uhr.

### Dienstabende und Übungen

Im abgelaufenen Jahr wurden 16 Übungsabende durchgeführt. Themen an diesen Übungsabenden in Theorie und Praxis sind z.B. Retten, Selbstretten, Knoten und Stiche,



FwDv 3 Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz, Technische Hilfe und weitere feuerwehrtechnische Themen. Mit Mitarbeitern der E.ON haben wir das Umschaltwerk Richtung Barsbek und die Fotovoltaikanlage bei Claus Heller besichtigt. Mit der Ölwehr haben wir im Hafen Ölsperren verlegt sowie an einer Übung des Landesamt für Küstenschutz mit der FF Heiligenhafen und dem THW auf Fehmarn, Fährhafen Puttgarden teilgenommen. Die Atemschutzgeräteträger waren in der Übungsstrecke der Kreisfeuerwehrzentrale.

Hier stehen Fitnessgeräte für die körperliche Ertüchtigung bereit, weiterhin steht eine Übungsstrecke mit Hindernissen

zur Verfügung. Am 18.06.10 haben wir an einer Übung der 9. FB und am 25.09.2010 an der Katastrophenschutzübung des Kreis Plön teilgenommen.

Die Hydranten in der Gemeinde wurden überprüft und winterfest gemacht.

### Veranstaltungen

Im März veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Feuerwehrball, wie gehabt, wieder mit einer Tombola. Auf diesem Wege danken wir allen Spendern für die Geld- und Sachspenden. Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir bei den Veranstaltungen der Gemeinde mitgewirkt. Beim Osterfeuer haben wir Brandwache gehalten, beim Strohfest im Rahmen der Probsteier Korntage und bei den Hafenfesten waren wir eingebunden. Vor der Hydrantenpflege hatten wir am 06.11.2010 in Zusammenarbeit mit der Fa. Elektro-Steffen aus Schönberg eine Veranstaltung über Rauchmelder ausgerichtet. Interessenten konnten Rauchmelder günstig erwerben und sich informieren. Rauchmelder werden auch für private Haushalte Pflicht. Am 26.11.2010 wurde zum 9. Mal ein Tannenbaum vor dem Feuerwehrhaus angeleuchtet. Der Baum wurde von einigen Kameraden aus Hütten, in der Nähe von Schlesien, geholt und aufgestellt. Die Kinder erhielten vom Nikolaus eine Tüte mit Leckereien. Für das leibliche Wohl mit Bratwurst, Pommes und Punsch war gesorgt. Dieses Mal hatten wir mit dem Wetter richtig Glück, winterliche Temperaturen und etwas Schnee, besser kann es nicht sein.



Für das Jahr 2011 sind folgende öffentliche Veranstaltungen geplant:  
Feuerwehrball, Radtour, Tannenbaum anleuchten.

Die genauen Termine werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Als aufmerksamer Leser werden Sie jetzt wissen was kommt....

**Ja, der „obligatorische“ Aufruf: Tretet in die Feuerwehr ein.**

**Mit dem Bürgermeister, seinem Stellvertreter und dem Wehrvorstand hat ein Gespräch stattgefunden, wir arbeiten an einer Lösung. Nähere Informationen folgen.**

Dennoch, ein Dienstplan für das kommende Jahr wird am Schaukasten ausgehängt. Sie können an den Übungsabenden vorbeikommen und sich informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Gemeindewehrführer Dieter Röhlk, Strandstr. 9a, Tel. 9848

Stellvertr. Gemeindewehrführer Marco Evers, Dorfstr. 18, Tel. 5391

Wie in jedem Jahr möchten wir es nicht versäumen, uns bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, den fördernden Mitgliedern sowie der Gemeindevertretung und unserem Bürgermeister für die Unterstützung zu bedanken.

**Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011.**

*Gemeindewehrführer*



*Dieter Röhlk*

# Jugendfeuerwehr Wendtorf

## Hallo Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer!

Wir haben diesmal ein eher ruhigeres Jahr hinter uns, aber doch ein sehr Schönes.

Wir haben dieses Jahr den Jugendfeuerwehrdienst etwas neuer gestaltet. Wir treffen uns jeden Montag von 17.30 Uhr bis 19.15 Uhr im Feuerwehrhaus und machen viele verschiedene Sachen mit unseren Betreuer. Da wir jetzt jeden Montag Dienst haben, ist bei uns eine Regelmäßigkeit reingekommen und die Beteiligung größer geworden.

Unsere Betreuer haben dieses Jahr sich was Schönes einfallen lassen.

Angefangen haben wir dieses Jahr wieder mit dem Tannenbaum einsammeln. Wir freuen uns sehr, dass unsere Hilfe immer mehr von den Bürgern angenommen wird. Wie auch jedes Jahr, helfen wir gerne beim Osterfeuer, wo wir das beliebte Stockbrot anbieten.



Im Frühjahr besuchten wir erstmals die Werksfeuerwehr des MFG 3 der Bundeswehr auf dem Stützpunkt Holtenau. Uns wurden unter anderem die großen Flugfeldlöschfahrzeuge gezeigt. Auch im Einsatz. Da hatten wir auch einmal die Möglichkeit, den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher zu üben. Wir besuchten mit unserem Jugendwart Odden (Christian Ehrhardt), stellv. Jugendwart Martin Grünberg und unserem Betreuer Michael Boßmann die Kieler Woche und liefen einmal über die Kiellinie. Im Sommer besuchten wir die Kreisfeuerwehr Zentrale in Plön und konnten uns mal die Arbeit dort anschauen. Unsere Betreuer schickten uns auch noch durch die Atemschutzgerätestrecke, natürlich ohne Atemschutzgerät. Ganz schön anstrengend!!!!!!



Anfang September haben wir beim Nachtmarsch des Amtes Probstei in Laboe teilgenommen. Mit dem 6. Platz sind wir wieder nach Hause gefahren.

Ende September sind wir mit der Jugendfeuerwehr Brodersdorf zum 5. Hansa Park-Tag des Landesjugendfeuerwehrverbandes gefahren. Wie auch die Jahre davor, hatten wir eine Menge Spaß gehabt.

Zum Jahres Ende sind wir alle ins Badeparadies Weißenhäuser Stand gefahren und haben uns danach in Drea's Treff zusammen wieder gestärkt.

Derzeit sind wir 12 Jugendliche (8 Jungen und 4 Mädchen). Also wenn du zwischen 10 und 16 Jahre alt bist und Interesse an der Jugendfeuerwehr bekommen hast, komm doch mal einen Montagabend um 17.30 Uhr zum Feuerwehrhaus.

Wie jedes Jahr werden wir auch wieder im Januar für Sie ihren Weihnachtsbaum einsammeln und für Sie wegbringen. Der Termin für die Sammlung ist der 08. Januar 2011.

Zum Abschluss möchten wir uns noch bei allen bedanken, die unsere diesjährige Jugendarbeit unterstützt haben.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

## Ihre Jugendfeuerwehr Wendtorf



## Bericht aus der Kindertagesstätte

Seit August diesen Jahres haben wir in Wendtorf eine Krippe. Die Spielstube nimmt jetzt auch schon Kinder unter zwei Jahren auf und nennt sich deshalb ab sofort Krippe. Damit können wir die gesetzlichen Vorgaben schon vor dem angestrebten Termin im Jahre 2013 erfüllen. Der Bedarf scheint vorhanden zu sein, denn bereits seit Anfang Oktober betreuen wir dort schon einzelne Kinder unter zwei Jahren.



Auch im Kindergarten ist wieder viel passiert. Die Sommerferien haben wir genutzt, um dem Kindergarten mit einem Anstrich ein neues Gesicht zu geben. Das freundliche Gelb und das kräftige Rot gefallen uns sehr gut. Im Zuge der Malerarbeiten am Gebäude haben wir nun auch endlich ein schönes Schild für den Giebel erhalten. So ist der Kindergarten gleich von der Straße aus zu finden. Für die Spende des Schildes wollen wir uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei der Firma „Farben und mehr“, Malerei Andreas Heckt bedanken.

Auch von HDW haben wir ein ganz besonderes Geschenk erhalten: Die Auszubildenden bei HDW haben gemeinsam ein Holzschiff entworfen und gebaut. Anschließend haben sie bei uns auf dem



Außengelände fleißig Löcher für die Fundamente gegraben und das Schiff aufgestellt. Bei einer großen Feier mit allen Kindern, Erzieherinnen, den Auszubildenden und Ausbildern von HDW, haben wir das Schiff auf den Namen „Wilde 13“ getauft

und die Piratenflagge gehisst. Der Bürgermeister Otto Steffen hat eine feierliche Rede gehalten und die Kinder haben den Kahn direkt danach begeistert geentert.



Marion Eberhardt-Artelt, Ines Bartikowski, Jörg Bock, Michael Schenk, Andre Kannenberg und Achim Hass

Am 31.10. fand in den Räumen des Kindergartens ein tolles Kinderfest statt. Wir haben eine Riesenschlange aus Pappmaschee gebaut, gebastelt und geschminkt. Es gab Kaffee und Kuchen und schließlich noch als große Überraschung einen Heißluftballon. Leider war das Wetter so schlecht, dass der Ballon in der Turnhalle „steigen“ musste. Eine super Attraktion war es trotzdem für alle.

Zum Abschluss haben wir mit Laternen und musikalischer Begleitung einen Rundgang um den See im Kurpark gemacht und dabei kräftig Laternelieder gesungen.

Zum Ende des Jahres veranstalteten wir diese Mal wieder einen Weihnachtsmarkt im Kindergarten. Am 27.11. herrschte schon eine weihnachtliche Stimmung in allen Räumen. Es gab viel zu Basteln und Spielen, schöne selbstgestaltete Geschenke zu kaufen und natürlich eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen, sowie Würstchen vom Grill für den deftigen Hunger und einen leckeren Becher Punsch.

### Hexenhäuschen im Wendtorfer Kindergarten

Wendtorf (gb) Unten ein Butterkeks, einen Dominostein draufgesetzt und dann das Dach noch aus zwei Butterkeksen geformt – fertig ist das Hexenhaus. Melissa (3) hatte ganz viel Spaß beim Adventsbasteln im Wendtorfer Kindergarten. Nebenan zogen Janne (8), Lea (6), Pia (9), Lucy (7) und Bjarne (5) eigenhändig

bunte Kerzen und hängten sie zum Aushärten an den Wäschetrockner vor dem Fenster.



Die Erwachsenen stöberten derweil in den Adventsdekos und gönnten sich Kaffee und leckeren Kuchen zum Plausch, für den sonst kaum mal Zeit ist. Es war den ganzen Nachmittag viel los bei der Weihnachtsfeier im Haus neben der Sporthalle, und allen hat's gut gefallen.

Überraschung für Wendtorfs Kindergartenkinder beim Tag der Offenen Tür

#### Heißluftballon stieg in der Sporthalle auf



Wendtorf (gb) Wenn es draußen in Strömen regnet und heftig stürmt, ist es eigentlich unmöglich, einen Heißluftballon zu starten. Eigentlich. Ulrich Doormann aus Probsteierhagen hatte aber am letzten Sonntag beim Tag der Offenen Tür im Kindergarten Wendtorf eine gute Idee. Er verlegte den Startplatz des Heißluftballons der Firma Ballonwerbung Hamburg vom Sportplatz einfach in die Sporthalle – und konnte sich einer Vielzahl leuchtender Kinderaugen sicher sein.

Natürlich war nicht mehr viel Raum zwischen der Oberkante des mächtigen Ballons und der Hallendecke. Daher konnte der Ballon auch nicht so aufsteigen, wie es die Akteure eigentlich geplant hatten. Das

machte den Kindern aber gar nichts. Sie freuten sich über die Bonbons, die Ulrich Doormann über den Boden der Sporthalle rutschen ließ, genauso als wenn sie aus der Luft gekommen wären. Und sie konnten ganz dicht heran an den kleinen Passagierkorb, in dem ein Stoffhund Platz genommen hatte.

Was nicht in die Halle verlegt werden konnte, war „Die wilde 13“, das im Freigelände neu aufgebaute Piratenschiff (der Herold berichtete). „Schade, dass wir die Einweihung heute nicht vornehmen können, aber das holen wir nach“, sagte Kindergartenleiterin Susanne Lange. Genug los war sowieso beim Tag der Offenen Tür an Halloween. Teufelchen, Hexen, Kürbisfratzen und Gespenster tobten durch die Räume. Es wurde gemalt und gebastelt, und unter fachkundiger Anleitung entstand eine lange, dicke Schlange, die gerade eine Maus verschlungen hatte.

Zusammen mit der Krippe (ehemals Spielstube) für Kinder unter drei in der Marina Wendtorf bietet der Kindergarten Wendtorf Platz für 86 Kinder in den Gruppen „Schmetterlinge“, „Katzen“ und „Pinguine“ sowie (in der Marina) „Seesterne“ und „Delphine“. Sieben Mitarbeiterinnen im Kindergarten neben der Sporthalle und vier Mitarbeiterinnen in der Marina betreuen die Lütten. Geöffnet ist von 7 bis 15 Uhr. Weil die Kinder nicht nur aus Wendtorf, sondern auch aus Krokau, Wisch, Barsbek, Lutterbek und Prasdorf kommen, gibt es eine Busbegleitung zu den Zielorten und die dortigen Bushaltestellen.

Sein nächster Ausflug wird den Kindergarten Wendtorf am Sonnabend, 27. November, zum Weihnachtsmarkt im Naturerlebnisraum führen. „Dann hoffentlich bei schönem, trockenem Wetter“, wünscht sich Leiterin Susanne Lange.

**Eine Schlange, die eine Maus verschluckt hat,** bastelten die Kindergarten-Mitarbeiterinnen mit den Kiddies.

Über die munteren Halloween-Geister (von links) Sophia (5), Luisa (5), Isabell (6) und Annkatrin (5) freut sich Erzieherin Andrea Gartmann.





Trotz des Regens unbedingt auf „Die wilde 13“ mussten die Geschwister Anna (6), Ole (4) und Tim (8) Dietrich.



*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit*



## *Nahkauf Wendtorf zeigt ein Herz für Kinder*

**Die Nahkauf – Kaufmannsfamilie Lützen in Wendtorf engagiert sich für die Aktion „Ein Herz für Kinder“.**

Zusammen mit rund 400 Nahkaufmärkten bundesweit



spenden sie zusammen mit allen Kunden. Höhepunkt war das Kinderfest am 17. September 2010 im Nahkauf Wendtorf. Über 50 Kinder mit Eltern, Betreuern und vielen Kunden spendeten, nahmen an der Tombola teil oder unterhielten sich bei Kaffee

und Kuchen. Alles für einen guten Zweck. So sammelte man an diesem Tag 335,- Euro.

Als Höhepunkt sangen um 15.15 Uhr alle gemeinsam das Lied „Zeig dein Herz für Kinder“.



Die Spenden der Nahkauf - Kaufleute werden am 18.12.2010 an Thomas Gottschalk in der ZDF Vorweihnachtsgala überreicht. Unsere Gemeinde wird dann mit über 700,- Euro beteiligt sein.

## Fremdenverkehrsverein

### Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer,



Schnee – Schnee – Schnee! In diesem Jahr hat uns der Winter schneller erreicht, als wir dachten. Und es ist nur ein paar Monate her, dass wir auch schon tüchtig Schnee geschoben haben. Sollten wir also Wendtorf zu einem Wintersportgebiet umfunktionieren mit Skilanglaufstrecken, Eis- und Rodelbahnen? Warum nicht, wenn das Wetter so bleibt! Aber wenigstens die Rodelbahn im Naturerlebnisraum haben wir, an denen sich in diesen Tagen Kinder und Erwachsene erfreuen.

Nein, wir hatten zwischen den beiden Wintern auch einen überwiegend schönen Frühling, Sommer und Herbst, in denen wir unsere sehenswerte und erlebnisreiche Probstei genießen und unseren Gästen präsentieren konnten. In Gesprächen mit Gästen wird immer wieder erwähnt, wie viele gepflegte Gärten es in Wendtorf gibt, die die Gäste gerne anschauen und bestaunen. Darum sei an dieser Stelle einmal allen fleißigen Gärtnerinnen und Gärtnern gedankt, die Wendtorf so ansprechend gestalten und damit sich und anderen Freude machen.

Für Gäste und Einheimische sind auch weiterhin die Geologischen Strandwanderungen und das

Bernsteinschleifen ein Hit, so dass wir 2011 wieder an beiden Veranstaltungsreihen festhalten. Außer diesen sollten Sie sich ebenso die Termine für Ausflüge, Dorffeste oder sonstige Veranstaltungen in Ihren Kalender vormerken, die Ihnen auf einem Zettel ins Haus geschickt werden.

Die Feste in diesem Jahr waren – wenn der Regen und der Wind nicht gar zu heftig waren – gut besucht und boten reichhaltig Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche, Musik, Spiel, Freude und genussvolles Essen und Trinken. Wir ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von den Vereinen und Verbänden haben uns gefreut, wenn bei Kleinen und Großen eine gute Stimmung war und sich die nicht unerheblichen vor- und nachzubereitenden und durchzuführenden Arbeiten gelohnt haben. Dankbar sind wir auch all denen, die spontan mit angefasst haben und sich für eine Aufgabe haben ansprechen lassen. Das wünschen wir uns auch für das nächste Jahr!

Ihnen wünsche ich zum Weihnachtsfest ein freudiges und friedliches Miteinander in Ihren Familien, wovon auch die Nachbarn etwas mitbekommen mögen und das das ganze nächste Jahr anhalten möge.

*Ihr Andreas Eilers*

*Fremdenverkehrsverein*

## Das Osterfeuer 2010

Am 3. April war es wieder soweit: Schluss mit dem langen Winter, der Frühling steht vor der Tür! Der AWO Ortsverein, die Freiwillige Feuerwehr, der Sportverein, der Kindergarten und der Fremdenverkehrsverein richteten das diesjährige Osterfeuer aus. Bereits um 16.00 Uhr begannen Kinderspiele, Ostereiersuchen, Stockbrot backen und Eier färben für die Kleinsten. Am Kuchenbuffet gab es jede Menge Gäste zu versorgen. Bis 19.30 Uhr haben die AWO-Helferinnen Waffeln gebacken. Aber auch die Freunde des herzhaften Geschmacks kamen bei Bratwurst und Erbsensuppe auf ihre Kosten, und die Helfer am Punsch- und Getränkestand hatten alle Hände voll zu tun.

Den Erfolg dieser gelungenen und gut besuchten Veranstaltung hatten wir sicher auch dem schönen Osterwetter zu verdanken.



**Allen Helfern herzlichen Dank!**

Christel Grünberg



## Rund ums Stroh

Im Rahmen der Probsteier Korntage fand im Naturerlebnisraum wieder unser Strohfest statt. Die ehrenamtlichen Helfer der AWO, der FF und des FVV sorgten mit Kaffee und Kuchen, Waffeln, Stockbrot backen, Bier vom Fass und Grillspezialitäten für das leibliche Wohl. Für die Kinder gab es neben den vielen Spielmöglichkeiten im Naturerlebnisraum wieder eine Spiellandschaft aus Stroh und das beliebte Basteln von Strohfiguren: Aus den etwa 180 Pappschablonen wurden mit Stroh, Draht und viel Geschick kleine Bären, Hasen, Fische und Herzen gebunden und mit Schleifen, Blumen u.v.m. Verziert. Nach getaner Arbeit konnte eine kleine Kutschfahrt durch den Naturerlebnisraum unternommen werden.

Viel Spaß beim Basteln hatten: Andreas Eilers, Bianka Elliott, Helga Fandrich, Christel und Lothar Grünberg, Regine und Hubert Petrowski, Sonja Röhlk, Henny Wischnewsy, Roswitha und Rolf Zakrotzky.

Unser mühsam erstelltes „Kornfeld“ war für Enten und einige Vierbeiner ein „gefundenes Fressen“. Dankeschön an die Materialspender Henning Bock, Claus Heller und Udo Schnack.

Auch im kommenden Jahr wird sicher wieder zum Bau einer Strohfigur eingeladen. Jeder der mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.



**1. Treffen am 25. März 20.00 Uhr  
in DREA'S TREFF.**

**Hilfe und Ideen sind immer  
gefragt!**

*Christel Grünberg*



Musikalisch sorgte der „Muxaller DJ“ für Stimmung bis in den späten Abend.

Allen Helfern und Kuchenbäckern herzlichen Dank für die Mithilfe.



Unsere Strohfigur „Ein Bett im Kornfeld“ war doch ein kuscheliges Plätzchen!



## Brückenfest und Hafenfest 2010

Sie sind ein fester Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders: Die Feste auf dem Vorplatz unserer kleinen Seebrücke am Hafen.



Im Mai hat uns aber das Wetter mit Regen und viel Wind den Spaß verdorben. Am Sonntag fiel das Programm buchstäblich ins Wasser. Nur im großen Feuerwehrzelt ging der Verkauf von Kaffee und Kuchen weiter.

Im August hatten wir dann mehr Glück.



Vor schöner Kulisse sorgten der Ostsee-Shanty-Chor, die Gruppe „Zeitlos“ mit Livemusik für den musikalischen Rahmen. Für das leibliche Wohl sorgten die ehrenamtlichen Helfer der AWO, des SSV Marina Wendtorf und des FVV mit Kaffee und Kuchen, Förtchen, Getränken, Bier vom Fass, Fischbrötchen und Gegrilltem. Der Fischereibetrieb Rönnau bot direkt vom Kutter gebratenen Butt, Dorschfrikadellen und Räucherlachs an. Das gefällt den Gästen besonders. Auch der Strandimbiss von Andrea Dunker rundete das Angebot ab.



Ab 18.00Uhr gab es dann bei Martin wieder leckere Cocktails.

Am Sonntag ließ uns das Wetter dann wieder ein wenig im Stich, so dass wir trotz der tollen Musik des „Muxaller DJ“ Maik Oeser vorzeitig abbauen mußten. Allen, die zum Gelingen dieser Feste beigetragen haben, **vielen Dank!**



An dieser Stelle auch noch ein extra Dankeschön an unsere Gemeindearbeiter Matthias Pohl und Jörg Stuhr.

*Christel Grünberg*



## Museumshafen Probstei



Nordwind brachte Kälte und Schnee. Die Küste war eingefroren und verschneit, eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch. Schnee und Eis konnten aber nicht die Freilegungsarbeiten an dem letzten noch erhaltenen Rumpf einer Quase Anfang des Jahres verzögern. Kiels Kulturdezernent Gert Meyer und die Direktorin des Stadt und Schifffahrtsmuseum Kiel, Dr. Doris Tillmann, übergaben in Anwesenheit von Konstantin Rohde (Stiftungen der Förde Sparkasse), Jürgen Wolff (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume), dem Amtsdirektor des Amtes Probstei Sönke Körber (AktivRegion Ostseeküste e.V.), Wendtorfs Bürgermeister Otto Steffen, Andreas Gronau (Bootswerft für klassische Rennjollen) und den Vereinsmitgliedern diesen Rumpf eines typischen Fischereifahrzeuges aus der Mitte des 19. Jahrhunderts offiziell an Birgit Rautenberg-Sturm, Vorsitzende des Vereins Museumshafen Probstei e.V.



Der Museumshafen Probstei in Wendtorf ist für Helmtaucher ein wunderbarer Ort, um ihre spezielle

Ausrüstung auszuprobieren. Für die Gäste auf der Promenade war es ein ganz besonderes Schauspiel, diese Zusammenarbeit von Taucher und Helfer zu erleben. Da es für alle Beteiligten eine rundum gelungene Aktion war, steht einer Wiederholung nichts im Wege.



Die Crew, um Bootsbauer Kai Zausch, besuchte mit dem Nachbau eines slawischen Bootes auf einer hypothetischen „Handelsfahrt“ von Rerik nach Haithabu den Museumshafen. Mit an Bord war auch ein Archäologe von der Humboldt Universität Berlin. Ole Hoffmann, sammelte die Erfahrung an Bord, um diese auszuwerten und anschließend einen Erfahrungsbericht darüber zu schreiben. Von den Vereinsmitgliedern wurden die mittelalterlichen Handelsreisenden mit Schiffsproviand versorgt. Der mittelalterliche Besuch lud zum gemütlichen Fachsimpeln und Feiern ein.



Seit dem Frühjahr ist der Museumshafen Mitglied im Verbund der deutsch-dänischen Interessenorganisation für kleine Freizeithäfen, der „Cruising Fehmarn Belt“. Im Juni besuchten Vereinsmitglieder ihren Partnerhafen Nyord in der Kommune Vordingborg bei Møn in Dänemark. Im Oktober kamen unsere dänischen Partner auf einen Gegenbesuch zum Museumshafen nach Wendtorf. Auf dem Programm standen u.a. der Besuch der „Bootswerft für klassische Rennjollen“ in Neudorf bei Hohwacht und das Pumpwerk der Wendtorfer Schleuse.



Ob Hafenfest oder das wöchentliche Dienstagstreffen, die Stimmung am Hafen war immer harmonisch und beschaulich.



Im November lud Horst Koplín Vereinsmitglieder auf seine neu erworbene Smakkejolle, die mit vereinten Kräften aus Svendborg nach Wendtorf geholt wurde, zu einer ersten Inspektionsfahrt durch den Hafen. Im kommenden Jahr wird dann auch das Rigg der „Elfriede“ gestellt. Damit fügt sich das kleine Segelboot harmonisch in die sorgsam ausgewählten Schiffstypen des Museumshafens ein.

**Die Freunde alter Schiffe vom Museumshafen Probstei wünschen allen Wendtorfern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und erfolgreiches Neues Jahr.**

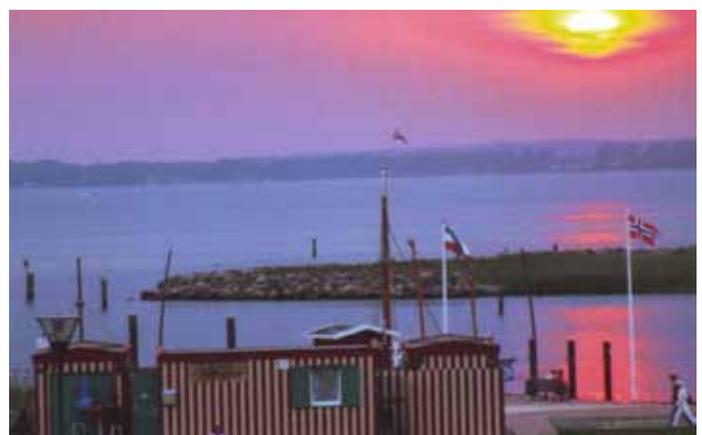
Birgit Rautenberg-Sturm Vorsitzende Museumshafen Probstei e.V. Tel. 04343 7014



**Unterstützen sie den Museumshafen Probstei, werden sie Förderndes Mitglied!**



Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünsche ich all meinen lieben Gästen und sage Dankeschön für diese tolle Saison.



**Andrea von Drea's Bude  
Der etwas andere Imbiss am Wendtorfer Strand**

## Wendtorf ist eine Reise wert!



Alle Jahre wieder zum Ende der Kieler Woche steigt in Wendtorf der musikalische Abschluss mit einer internationalen Jazz Formation, in diesem Jahr war es zum zweiten Mal die neue Formation der Savoy-Dixieland Jazzband Schleswig-Holstein. Gut 150 Gäste waren es, die wieder für eine tolle Atmosphäre sorgten, die Bombenstimmung

kam von den sechs Vollblut-Musikern. Auf der überdachten Terrasse am Sport- und Freizeitzentrum des Wendtorfer TIME OUT und auf dem Rasen davor entwickelte sich eine super Stimmung, der Wettergott spielte auch mit, eigentlich war es viel zu heiß. Wer nicht mit dem Abschluss der Kieler Woche in Wendtorf beginnt, der hat leider etwas versäumt. Jazz ist eine ungefähr um 1900 in den USA entstandene, überwiegend von Afro-Amerikanern hervorgebrachte Musikrichtung, die in vielfältiger Weise weiter entwickelt wurde, häufig im Crossover mit anderen Musiktraditionen und Genres. Der Jazz baut auf einem überwiegend europäischen Tonsystem auf und verwendet europäische Melodik und Harmonik, musikalische Formen (z. B. Songform) und rhythmische Grundstrukturen (z.B. Marschrhythmus) aus Europa sowie europäische Instrumente (Blasinstrumente, Klavier, Gitarre, Kontrabass, große und kleine Trommel, Becken). Dixieland wird häufig als der erste wirkliche Jazz-Stil gesehen. Es war auch die erste Musik, die unter dem Begriff „Jazz“ zitiert wurde. Ein bekannter späterer Vertreter des New Orleans Jazz war Louis Armstrong, der allerdings darüber hinaus in vielen Bereichen des Jazz wirkte. Die 1958 gegründete Savoy Dixieland Jazzband trat bereits im ersten Jahr ihres Bestehens in Holland, Belgien und Dänemark auf. Sie spielte sechs Jahre jeden Donnerstag im Schiffer-Ausschank, dem heutigen Zentralhotel, und zog sich dann für 15 Jahre in den Dorfkrug in Kiel -Dietrichsdorf zurück, wo sie jeden Freitag auftrat. Erst ab 1988 nahm sie ihre alte Reisetätigkeit wieder auf. Häufig spielte die Savoy seither in Berlin in der altherwürdigen Eierschale im Dr. Jazz in Düsseldorf, überall in Norddeutschland und auch in Schweden und Dänemark. Während der

## Spitzen Jazz wie in den 20er Jahren 23. Jazz - Frühshoppen

Kieler – Woche ist die Band fast immer ausgebucht.: sie spielt für den NDR, das ZDF, die Deutsche Welle und auf Schiffen für private Veranstalter. Ein besonderer Höhepunkt ist die jedes Jahr zur Kieler-Woche stattfindende Riverboat Shuffle auf dem Museumsschiff Stadt Kiel – und dies bereits seit 1961! Sie hat ein umfangreiches Repertoire, mit dem sie ihr Publikum in den Bann zieht.



Aus Schleswig-Holsteins Jazzszene ist diese Band kaum noch wegzudenken; sie ist eine Institution und trotz der vielen Jahre ihres Bestehens frisch und mitreisend wie und je! Da die Savoy aus Kiel kommt, bilden maritime Stücke einen Schwerpunkt im musikalischen Programm. Im Sommer ist die Band gern gehörter Gast in zahlreichen Bädern Schleswig-Holsteins und Mecklenburgs. Beim Jazzmarathon 1997 spielte die Band in Hamburg und Lübeck mit so bekannten Gruppen wie: Monty Sunshine, Mr. Acker Bilk, Kenny Ball und dem Pasadena Roof Orchestra. Die Savoy Dixieland Jazzband kommt aus Schleswig-Holstein, dem Land zwischen den Meeren.



Im Sommer spielt sie regelmäßig an der Nordseeküste von Sylt über St. Peter-Ording bis Brunsbüttel;

an der Ostseeküste von Schönberger Strand über Dahme, Grömitz bis Travemünde. Da ist es selbstverständlich, dass im Programm viele maritime Titel zu finden sind. Die neue Formation der ältesten Jazzband Schleswig-Holstein die Savoy-Dixieland Jazzband mit Schlagzeuger und Bandgründer Günter Sommerfeld, Bass Thomas Koch, Banjo und Gesang Klaus Hochkeppel, Posaune und Gesang Matthias Constabel, Klarinette und Saxophon Gerd Walther, sowie unser Wendtorfer Urgestein Bernd Graßhoff Trompete und Gesang war ein echter Gewinn. Es war Jazz vom Allerfeinsten, was diese sechs Musiker im Repertoire hatten, vor allem der ehemalige Wendtorfer Bernd Graßhoff mit seiner Trompete riss die Zuschauer immer wieder zu Jubelstürmen hin. Aber auch die anderen Musiker setzten souverän ihre eigenen Vorstellungen in neue Formen musikalischer Gestaltung um. Immer wieder springt die fröhliche Stimmung dieser nicht vergleichbaren Musik Veranstaltung auch auf die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer über, die haben alle Hände voll zu tun, auf die Wünsche ihrer lieb gewonnenen Zuhörer einzugehen. Man hat das Gefühl auf einer großen Familienfeier zu sein. Ob Erdbeerbowle, Bier, Wein oder Sekt, Bratwurst und leckere Brötchen, alles was das Herz begehrt, wurde gereicht. Der Getränkewagen war der absolute Hit. Darum immer wieder ein tolles Dankeschön an Angelika Järke, Feodora Oddey, Gitti und Horst von Mandel, Jutta und Wilfried Bierkant, Werner Fritsche, sowie Sieglinde und Uwe Kokelski, danke auch an den Wirt Andreas Klementz vom Wendtorfer TIME OUT und an den Fotografen Wilfried Mohr



aus Schönberg für die tollen Bilder, zusehen im Internet die Jahre 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010 unter [www.wendtorf.com](http://www.wendtorf.com). Aber auch der schönste Tag in der Kieler Woche geht einmal zu Ende. Im Nachhinein wünschen sich alle Helferinnen und

Helfer sowie die Crew des Wendtorfer TIME OUT,



auch wieder einmal mehr Wendtorfer Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu können. Wendtorf ist schon eine Reise wert, wenn es wieder heißt: Auf nach Wendtorf, am Sonntag, den 26. Juni 2011 zum 24. Jazz – Frühschoppen der besonderen Art auf der Terrasse des neuen Wendtorfer Drea's Treff, 2012 dann 25. Jahre Jazz Frühschoppen in Wendtorf.

### Keep on Swinging Euer Uwe Kokelski



**Niederschrift**

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde  
Wendtorf (WENDT/FA/01/2010)  
vom 03.02.2010

**Anwesend:**Vorsitzende/r

Herr Karl-Heinz Bleidiessel

Mitglieder

Herr Wilfried Bierkant

Herr Rüdiger Grabow

Herr Martin Grünberg

Herr Claus Heller

Sachkundige/r

Herr Volker Petong

**Abwesend:**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende 20.45 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9,

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegt nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:Vorlagennummer:**- öffentliche Sitzung -**

1. Haushalt 2010 und Erlass einer Haushaltssatzung BV/021/2010 für das Jahr 2010
2. Verschiedenes

**- öffentliche Sitzung -****TO-Punkt 1: Haushalt 2010 und Erlass einer Haushaltssatzung für das Jahr 2010**

**Vorlage: WENDT/BV/021/2010**

**Beschluss:**

Der Vorsitzende Herr Bleidiessel erläutert zunächst den Vorbericht und geht anschließend auf einzelne Haushaltsstellen ein. Die Mitglieder erhalten dabei Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Nach eingehender Beratung wird über die Teilhaushalte getrennt aber mit gleichem Ergebnis abgestimmt:

Verwaltungshaushalt nebst Stellenplan:

Änderungen bei den Hhsten:

	Ansatz alt	Ansatz neu
0000.53000	500,00 €	600,00 €
0000.65000	900,00 €	800,00 €
2000.67210	8.800,00 €	5.000,00 €
2000.67220	35.100,00 €	6.300,00 €
2000.67230	35.000,00 €	35.000,00 €
2000.67270	3.000,00 €	0,00 €
2000.67280	4.700,00 €	32.300,00 €

## 1. Vermögenshaushalt

Eintragung eines Sperrvermerkes bei den Hhsten 8800.34000 und 8800.93200.

Stimmberechtigte: 5

Ja-Stimmen: 5      Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0      Befangen: 0

**TO-Punkt 2: Verschiedenes****Beschluss:**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/01/2010) vom 11.02.2010

**Anwesend:**Vorsitzende/r

Herr Otto Steffen

Mitglieder

Herr Wilfried Bierkant

Frau Christel Grünberg

Herr Andreas Heckt

Herr Michael Mann

Herr Volker Petong

Gäste

Herr Ing. Peter Heidel

Herr Karl-Heinz Bleidiessel

Herr Martin Grünberg

Herr Claus Heller

Herr Volker Petong

zu TOP 4

Presse

Frau Gabi Butzke  
Herr Andreas Jacobs

Probsteier Herold  
Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

**Abwesend:**

Mitglieder  
Herr Rüdiger Grabow

Beginn: 19:30 Uhr Ende 21:08 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, „TIME OUT“ Sportsbar

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 03.12.2009 und 14.12.2009
4. Vorstellung des Konzeptes zum Binnenhochwasserschutz durch Verbandsingenieur Heidel
5. Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof
6. Erweiterung des Naturerlebnisraumes Kinderabenteuerland BV 022 2010
7. Förderung der Kindertagespflege BV 020 2010
8. Haushalt 2010 und Erlass einer Haushaltssatzung für das Jahr 2010 BV 21 2010
9. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -****TO-Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Otto Steffen eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen, Gemeindevertreter, Bürgerinnen, Bürger sowie die Vertreter der Presse und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

**TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde**

Herr Bodendiek fragt, wo das Verkehrswertgutachten für die Wasserfläche im Bereich der Marina Wendtorf eingesehen werden kann. Des weiteren interessiert ihn, ob und wo die Grenzen einzusehen wären. Außerdem fragt er nach etwaigen Verpflichtungen der Gemeinde. Bürgermeister Steffen antwortete dahingehend, dass es zur Zeit noch keine beschlussreifen Verträge mit der Gemeinde gäbe; die Verhandlungen laufen immer noch. Hinsichtlich der Verpflichtungen vertraut Herr Steffen auf die Erfahrung und Kompetenz der Gemeindevertretung, die über die Verträge zu beschließen hätte. Hinsichtlich des Gutachtens verweist er an das Land, das zur Zeit Eigentümer der Wasserflächen sei. Auf die des weiteren gestellte Frage nach einer etwaigen Ausschreibungspflicht führt Herr Bürgermeister Steffen aus, dass zunächst die Gemeinde daran interessiert sei, an das Eigentum der Wasserflächen zu kommen. Alles andere werde seitens eines Fachanwaltes geprüft. Auf die darüber hinaus gestellten Fragen von Herrn Bodendiek nach Leitungsrechten bzw. Entschädigungen durch den Abwasserzweckverband verweist Herr Steffen auf den zuständigen Abwasserzweckverband.

**TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 03.12.2009 und 14.12.2009**

Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 03.12. und 14.12.2009 werden nicht erhoben.

Die Niederschriften gelten daher als genehmigt.

**TO-Punkt 4: Vorstellung des Konzeptes zum Binnenhochwasserschutz durch VerbandsingenieurHeidel**

Herr Ingenieur Heidel berichtet von der EU-Wasserrahmenrichtlinie und den Erfahrungen aus dem Hochwasser im Jahre 2002. Seitens des Verbandes sei zwischenzeitlich insbesondere Ziel, das Wasser in der Landschaft zu halten, um so die möglichen Hochwasserereignisse besser in den Griff zu bekommen. Er betont, dass die Gemeinde Wendtorf je nach konkreter Lage, dies gilt insbesondere für den Bereich „Wendtorfer Strand“, durchaus gefährdet sei. Dies gelte bei Lagen unterhalb 1,5 m üNN.

Der Gemeindebereich selbst liegt ca. 6,0 üNN und sei damit als Hochwassersicher zu betrachten.

Zur Zeit werde versucht, eine Retentionsfläche im Südosten des Gemeindegebietes von Wendtorf herzustellen. Die Planungen seien soweit, dass in diesem Jahr eine Umsetzung erfolgen könnte. Hierzu würden Verträge mit den privaten Grundeigentümern geschlossen. Eine Maßnahme, die inzwischen abgeschlossen ist, ist die sogenannte Digitalisierung der Schöpfwerke. Dadurch sei die Situation im Vergleich zu 2002 schon erheblich verbessert. Im Jahre 2002 seien die Pumpen durch das Hochwasser aufgeschwommen. Im Nachgang zu seinem Vortrag beantwortet Herr Heidel Fragen aus dem Gremium.

**TO-Punkt 5: Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof**

Bürgermeister Otto Steffen berichtet von der notwendigen Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof. Es handelt sich um ein VW Nutzfahrzeug mit Doppelkabine. Es liegt ein Angebot der Firma HKL aus Kiel in Höhe von 11.900,-- EUR zuzüglich Mehrwertsteuer vor. Eine Beratung im Finanzausschuss sei erfolgt und die Mittel sind im Haushalt bereits vorgesehen. Außerdem sei die Anschaffung eines Anhängers mit Kippfunktion notwendig. Dieser wird ebenfalls von der Firma HKL zu einem Preis von 4.350,-- EUR zuzüglich Mehrwertsteuer angeboten. Auch hier empfahl der Finanzausschuss zum Kauf. Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Herrn Petong nach der Deckung des Kaufpreises aus dem Erlös des Weiterreichens der Wasserfläche, antwortet der Vorsitzende des Finanzausschuss Bleidiessel und erläutert das Gesamtdeckungsprinzip des Haushaltes. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung des Bauhoffahrzeuges zum Preis von 11.900,-- EUR zuzüglich Mehrwertsteuer sowie des Anhängers zu einem Preis von 4.350,-- EUR zuzüglich Mehrwertsteuer, jeweils von der Firma HKL aus Kiel.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Erweiterung des Naturerlebnisraumes Kinderabenteuerland Vor. WENDT/BV/022/2010**

Bürgermeister Otto Steffen erläutert zunächst, dass es sich lediglich um den Teilbereich „im Reich der Greifvögel“ handelt. Die Angelegenheit sei bereits im Finanzausschuss beraten worden. Er beantwortet Fragen des Gemeindevertreters Heller, warum im Haushalt 60.000,-- EUR und bei der Kostenschätzung des Ingenieurs 66.000,-- EUR vorgesehen seien. Gemeindevertreter Petong fragt nach der im Haushalt vorgesehenen 80%igen Förderung, die sich nicht aus der Vorlage ergibt. Amtsdirektor Körber erläutert, dass zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage lediglich bekannt sei, dass das Projekt aus Mitteln der AktivRegion gefördert werde. Hierbei handelt es sich um einen 55%igen Zuschuss zu den Nettokosten. Bürgermeister Otto Steffen ergänzt, dass er auf weitere Fördermittel aus dem Förderprogramm „Förderung der Naturerlebnisräume“ hofft und bereits begonnen hat, diese zu akquirieren.

Gemeindevertreter Petong geht erneut auf die Deckung der Eigenmittel durch den Verkauf der Wasserflächen ein. Bürgermeister Otto Steffen schlägt vor, eine Zustimmung der Gemeindevertretung nur unter der Bedingung zu erteilen, dass über die Angelegenheit neu beraten werden soll, wenn der zusätzliche Zuschuss aus der Förderung Naturerlebnisräume nicht erlangt werden kann.

Es ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Durchführung der Maßnahme „im Reich der Greifvögel“ zu. Dabei wird von einem 80%igen Zuschuss ausgegangen. Sollte dieser Zuschuss nicht erlangt werden, ist über die Angelegenheit neu zu entscheiden.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Förderung der Kindertagespflege Vorlage: WENDT/BV/020/2010**

Bürgermeister Steffen erläutert die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vorlage und ergänzt, dass sich der Kindergartenbeirat mit der Thematik und der Vorlage eingehend befasst hat. Der Beirat hat eine entsprechende Beschlussfassung bzw. die Übernahme der Anteile in Höhe von 1,30 EUR pro Pflegestunde empfohlen.

Es ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an den Kosten entsprechend der Richtlinien des Kreises Plön bis zu 1,30 EUR pro Betreuungsstunde im Rahmen der Kindertagespflege zu beteiligen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Haushalt 2010 und Erlass einer Haushaltssatzung für das Jahr 2010 Vorlage: WENDTBV/021/2010**  
Bürgermeister Steffen weist auf die Beratungen im Finanzausschuss hin. Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Gemeindevertreter Bleidiessel, erläutert den allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Haushaltsentwurf und geht dabei auch auf die Leistungsfähigkeit der Gemeinde, vor allem für den Fall ein, dass der Weiterverkauf der Wasserfläche entgegen der bisherigen Erwartungen nicht durchgeführt werden sollte. Außerdem ergänzt er, dass sich aus dem Stellenplan die durch das Tarifrecht vorgesehene Überleitung der Erzieherinnen ergibt.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Haushalt 2010 nebst Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 mit allen Anlagen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen**  
Bürgermeister Steffen weist darauf hin, dass der Abwasserzweckverband im März/April eine Einwohnerversammlung im Bereich der Gemeinde Wendtorf zu dem Thema „Dichtigkeitsprüfung“ vornehmen wird. Gemeindevertreter Heller regt an, dass der Finanzausschuss sich mit der Frage der Anschaffung von Hundesteuermarken beschäftigen solle.

**Niederschrift**

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Wendtorf (WENDT/FA/02/2010) vom 27.07.2010

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Karl-Heinz Bleidiessel

zugleich als Protokollführer –

Mitglieder

Herr Wilfried Bierkant

Herr Rüdiger Grabow

Sachkundige/r

Herr Stefan Gerlach

Gäste

Frau Christel Grünberg

Herr Andreas Heckt

Herr Michael Mann

Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

Herr Otto Steffen

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Martin Grünberg

Herr Claus Heller

Beratendes Mitglied

Herr Volker Petong

Beginn: 17.00 Uhr Ende: 17.50 Uhr

Ort, Raum 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, ,,

- **öffentliche Sitzung** -

1. Einwohnerfragestunde

2. Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom

03.02.2010 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher

Sitzung gefassten Beschlüsse

3. Satzung über die Erhebung einer Stellplatzsteuer WENDT/BV/026/2010 (StellplatzStSa)

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Wendtorf vom 27.07.2010

4. Bekanntgaben und Anfragen

- **öffentliche Sitzung** -

**TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 03.02.2010**

**und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift des FA vom 03.02.2010 erhoben.

**TO-Punkt 3: Satzung über die Erhebung einer Stellplatzsteuer (StellplatzStSa)**

**Vorlage: WENDT/026/2010**

Herr Gerlach vom Amt Probstei erläutert die Hinter-

und Beweggründe einer Stellplatzsteuer. Der Satzungstext ist eng an die Satzung der Zweitwohnungssteuer angelehnt, die in der Gemeinde bereits erhoben wird. Der FA und die anwesenden Gemeindevertreter diskutieren den Satzungsentwurf und stellen Fragen dazu an Herrn Gerlach. Die Höhe der Steuer soll auf 8 % festgesetzt werden, da dies auch dem momentanen Satz der Zweitwohnungssteuer entspricht.

Die anwesenden FA-Mitglieder empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, den vorliegenden Satzungsentwurf mit dieser Änderung zu beschließen.

#### **TO-Punkt 4: Bekanntgaben und Anfragen**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates am 07. August 2010 um 19 Uhr stattfinden soll.

#### Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/03/2010) vom 17.08.2010

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Otto Steffen

##### Mitglieder

Herr Wilfried Bierkant

Herr Karl-Heinz Bleidiessel

Herr Rüdiger Grabow

Frau Christel Grünberg

Herr Martin Grünberg

Herr Andreas Heckt

Herr Claus Heller

Herr Volker Petong

Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

##### Gäste

Einwohnerschaft

7 Personen

##### Presse

Herr Andreas Jacobs

Kieler Nachrichten

##### Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Herr Michael Mann

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr Ende 20:50 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, „TIME OUT“ Sportsbar

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.02.2010
4. Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung zur Aufstellung des „Rahmenplan  
Kieler Förde“ WENDT/BV/029/2010
5. Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Stellplatzsteuer in der  
Gemeinde Wendtorf WENDT/BV/026/2010
6. Kindertagesstättenangelegenheiten WENDT/BV/024/2010
- 6.1. Zusammenlegung der Gruppen in der Teileinrichtung „Spielstube Marina“
- 6.2. Anpassung der Elternbeiträge aufgrund der Gebührenneukalkulation
- 6.3. Erlass der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde  
Wendtorf (Benutzungs- u. Gebührensatzung)
7. Durchführung von Malerarbeiten im Gebäude des Kindergartens; hier:  
Bekanntgabe einer Eilentscheidung (s. Anlage)
8. Bekanntgaben und Anfragen
9. Bau- und Vertragsangelegenheiten

- öffentliche Sitzung -

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Otto Steffen eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen, Gemeindevertreter, Bürgerinnen und Bürger sowie den Vertreter der Presse und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

**TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.02.2010**

Es ergeben sich keine Widersprüche zur Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.02.2010. Damit gilt die Niederschrift als genehmigt.

**TO-Punkt 4: Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung zur Aufstellung des „Rahmenplan Kieler Förde“ Vorlage: WENDT/BV/029/2010**

Amtsdirektor Körber erläutert die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vorlage. Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Petong hinsichtlich einer öffentlichen Auftaktveranstaltung erläutert Amtsdirektor Körber, dass diese noch nicht stattgefunden habe. Die Veranstaltung die Herr Petong meine könne der Termin gewesen sein, bei der der vorliegende Vertrag unterzeichnet wurde. In diesem Zusammenhang weist Amtsdirektor Körber darauf hin, dass in dem Vertragswerk eine Vorbehaltsregelung für die Zustimmung der Gemeindevertretung aufgenommen wurde. Im Anschluss einer kurzen Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Kooperationsvereinbarung zur Aufstellung des „Rahmenplan Kieler Förde“ zu.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Stellplatzsteuer in der Gemeinde Wendtorf Vorlage: WENDT/BV/026/2010**

Bürgermeister Steffen erläutert eingehend die allgemeine Finanzsituation der Kommunen und die der Gemeinde Wendtorf und geht dabei auch auf die notwendige Generierung von neuen Einnahmen ein.

Gemeindevertreter Bleidiessel erläutert ergänzend aus der Sitzung des Finanzausschusses und geht auf die dort empfohlene Anlehnung des Hebesatzes an die Zweitwohnungssteuersatzung ein. Der Finanzausschuss habe empfohlen, die Satzung zur Erhebung einer Stellplatzsteuer in der vorliegenden Form zu erlassen, jedoch mit einem Hebesatz von 8 % zu versehen. Gemeindevertreter Petong erläutert, dass ihm bekannt sei, dass die Gemeinde nicht auf die Einnahmen angewiesen sei. Gleichwohl begrüßt er insbesondere aus Gründen der Steuergerechtigkeit den Erlass der vorliegenden Satzung. Er bedaure jedoch, dass die Abgabenlast für den Bürger insgesamt höher werde. Auf Nachfrage erläutert Amtsdirektor Körber die Haltung anderer Gemeinden.

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Satzung über die Erhebung einer Stellplatzsteuer mit einem Hebesatz in Höhe von 8 %.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Kindertagesstättenangelegenheiten Vorlage: WENDT/BV/024/2010****TO-Punkt 6.1: Zusammenlegung der Gruppen in der Teileinrichtung „Spielstube Marina“**

Bürgermeister Steffen erläutert eingehend die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vorlage zum Tagesordnungspunkt.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Teileinrichtung „Spielstube Marina“ ab 01.08.2010 in eine Krippe umzuwandeln, in der auch Kinder unter zwei Jahren aufgenommen werden. Über eine Gruppenzusammenlegung ist zum Jahreswechsel auf der Grundlage der Belegungsentwicklung zu entscheiden.

**Beschluss:****TO-Punkt 6.2: Anpassung der Elternbeiträge aufgrund der Gebührenneukalkulation**

Bürgermeister Steffen erläutert eingehend die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vorlage zum Tagesordnungspunkt.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Elternbeiträge für die Kindertagesstätte Wendtorf entsprechend der vorliegenden Alternative 1 der Gebührenkalkulation zum 01.08.2010 um 50 % und zum 01.01.2011 nochmals um 50 % der ausgewiesenen Steigerungsbeträge zu erhöhen.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6.3: Erlass der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf (Benutzungs- u. Gebührensatzung)**

Ohne Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf – Benutzungs- und Gebührensatzung – vom 21.07.2009 wird entsprechend dem Verwaltungsentwurf beschlossen. In § 13 Abs. 2 wird der redaktionelle Fehler



# Wendtorfer Totengilde

Am 01.04.2010 fand die diesjährige Gildeversammlung im „TimeOut“ statt.

Am Gildetag hatte die Gilde 206 Mitglieder, anwesend waren leider nur 12 Mitglieder, es wäre wünschenswert, wenn mehr Mitglieder zur Versammlung erscheinen würden.

Nach Verlesen der letzten Niederschrift von der Gildeversammlung 2009 folgte der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben, dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Die jährliche Wahl der Vorsteher brachte keine Veränderungen:

Vorsteher Peter Arp war leider erkrankt und konnte an der Versammlung nicht teilnehmen, wurde jedoch in seinem Amt bestätigt.

1. Vorsteher	Herr Peter Arp
2. Vorsteher	Herr Jürgen Bandowski

Neues Mitglied in der Gilde ist Florian Bandowski.

Folgende langjährige Gildemitglieder sind nach dem Erscheinen des letzten Anzeigers verstorben:

17.12.2009	Frau Anni Graul
11.03.2010	Herr Ernst Evers

Für alle, die die Gilde noch nicht kennen, nachfolgend eine kurze Erläuterung über Sinn und Zweck der Gilde:

Die Wendtorfer Totengilde ist die älteste Vereinigung der Gemeinde Wendtorf. Da die Gilden der Nachbargemeinden in den Jahren 1810 bis 1820 gegründet wurden, kann man vermuten, dass auch hier in diesem Zeitraum die Gründung stattfand. Wir legen das Gründungsjahr an die belegte Gründung der Gilde Stein im Jahre 1814 an.

Zweck der Gilde ist es, ihre verstorbenen Mitglieder nebst den verstorbenen Angehörigen derselben geziehend zu Grabe zu bringen.

Die arme Landbevölkerung war so mittellos, dass sie es nicht mehr schaffte, selbst die Toten unter die Erde zu bekommen. Da half nur eine gegenseitige Hilfe in der Not. Es wurden die Totengilden gegründet, mit den Aufgaben die Toten durch Träger zu bestatten, den Bauern den Transport des Sarges und der Trauergemeinde nach Probsteierhagen aufzubürden und den Hinterbliebenen finanzielle Hilfe zu gewähren.

Von diesen damaligen Verpflichtungen sind nach fast zwei Jahrhunderten noch übrig geblieben:

Die Sargträger werden heute freiwillig gestellt. Auf Wunsch der Angehörigen können die Träger aus der Dorfgemeinschaft je nach seiner Zugehörigkeit zur Feuerwehr oder zu anderen dörflichen Vereinen gestellt werden. Bei einem Sterbefall wird eine Umlage von € 2,00 je Mitglied erhoben und durch die Kassiererin eingesammelt.

Wir würden uns über neue Mitglieder, besonders auch aus der jungen Generation, sehr freuen.

Wenn Sie mehr über die Gilde wissen oder Mitglied werden möchten, wenden Sie sich bitte an den

1. Vorsteher, Herrn Peter Arp, Tel. 9519 oder den
  2. Vorsteher, Herrn Jürgen Bandowski, Tel. 9846.
- Anmeldungen nimmt der Schriftführer Dieter Röhlk, Tel. 9848 entgegen.

## WENDTORFER TOTENGILDE

Dieter Röhlk  
Schriftführer

## Arbeiterwohlfahrt



Ein Rückblick auf die vielfältigen Angebote der AWO Wendorf soll alle ermuntern, bei uns mitzumachen. Wir haben z.Zt. 125 Mitglieder und wünschen uns weitere neue Mitglieder, die uns helfen auch die Angebote des Kreisverbandes mit zu unterstützen (z.B. Kitas, Familienbildungsstätte, Krebsberatung, Kindererholung, Seniorenberatung, Stöberkammer, Theaterfahrten u.v.m.) Die Aktion „Gemeinsam gegen Kinderarmut“ wurde von uns wieder mit 300€ unterstützt.

Unsere Kaffeenachmittage finden alle 14 Tage in Drea`s Treff statt. Immer 2 Helferinnen haben einen schönen Kaffeetisch gedeckt; Kuchen und Torten gebacken, Kaffee gekocht und freuen sich auf viele Gäste. Manchmal wird auch gespielt (Bingo) oder ein Vortrag angeboten. Jeder ist herzlich willkommen! Eine Mitgliedschaft in der AWO ist nicht erforderlich. Im neuen Jahr beginnen wir am 11. Januar um 15.30Uhr in Drea`s Treff.

Am Sonntag, d. 24.1. haben wir uns zum „Brunch“ im Sportheim getroffen.

Im Februar ging es zum plattdeutschen Theater nach Schönberg ins Bahnhofshotel. (Im neuen Jahr können Sie sich anmelden, Termin: 27. Febr. 15.00Uhr „Geiht nich, giff nich“ von und mit „Lampenfewer“ im neuen Hotel „Am Rathaus“, Schönberg).

Unser traditionelles Forellenessen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde fand am 9. März statt. 60 Teilnehmer ließen sich den leckeren Fisch gut schmecken.

Bei unserer Jahreshauptversammlung standen neben den Berichten des Vorstandes und der Kassenwartin die Wahlen des Vorstandes an. Der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt:

1. Vorsitzende Christel Grünberg
2. Vorsitzende Sonja Röhlk
3. Kassenwartin Marita Weber
4. Schriftführerin Brigitte Bödefeld.

Zu Beisitzern wurden Magda Götsch, Anneliese Struve und Edith Winkelkötter gewählt. Als Kassenprüfer fungieren Elisabeth Holst und Hardy Heinrich.

Ein Ausflug am 16.4. führte uns auf den Biohof Muhs in Krummbek. Frau Muhs zeigte Hof und Schlachtereier – Kostproben inklusive. Vor der Heimfahrt haben wir uns mit einem Abendessen in Witts Gasthof gestärkt. Aus unserer jährlichen Musicalfahrt wurde eine Wochenendreise nach Berlin mit Besuch

des Friedrichstadtpalastes, am Sonntag einer Stadtrundfahrt oder Spreefahrt (je nach Wunsch) bei herrlichem Frühlingswetter.

Da das Brückenfest im Mai wegen des schlechten Wetters wenig Besucher anlockte, organisierten wir im Naturerlebnisraum ein Matjesessen, um den zu viel eingekauften Fisch an den „Mann“ zu bringen. Allen hat es gut geschmeckt.

Bevor es in die Sommerpause geht, gehört der Grillnachmittag im Naturerlebnisraum zum festen Programm. In großer Runde schmecken die selbstgemachten Salate und die Grillspezialitäten noch mal so gut.

Während der Sommerpause sind die AWO-Helferinnen beim Strohfest und Hafenfest aktiv.

Mitte August wurde eine Rundfahrt durch die Probstei zu den Strohfiguren organisiert mit Kaffeepause auf dem Himbeerhof in Passade.

Unsere Tagesfahrt führte uns nach Flensburg. Bei „Johannsen-Rum“ erfuhren wir alles über die Geschichte der Rumproduktion von gestern bis heute, natürlich mit Kostproben. Zum Schluss konnten leckere Rumspezialitäten eingekauft werden. In Klanxbüll haben wir Mittag gegessen, bevor es zum Noldemuseum ging. Die Ausstellung in diesem Jahr zeigt u.a. die „ungemalten Bilder“ (Aquarelle, die Nolde in den Kriegsjahren heimlich malte, als das NS-Regime Malverbot erteilt hatte).

Der Kaffeetisch war im „Hof Berg“ im Langberger Forst gedeckt. Gut gestärkt ging es auf die Heimreise. Eine Veranstaltung darf in keinem Fall fehlen: Kegelnachmittag im „Seestern“ in Kalifornien. Am 2.11. wurden die diesjährigen Gewinner der Wanderpokale ermittelt: Bei den Damen war Marianne Stade, bei den Herren Klaus Bödefeld der beste Kegler. Herzlichen Glückwunsch! Zum Abschluss des Tages wurde uns wieder das leckere Dorschfilet serviert.

Zum Abschluss des Jahres fand am 30.11. die Weihnachtsfeier statt. 65 Teilnehmer erlebten einen gemütlichen Adventskaffee mit Weihnachtsliedern, kleinen Geschichten und einem Klönschnack in Dreas Treff. Zum Abendessen gab es Entenbrust mit Beilagen.

Allen Helferinnen und Helfern danke ich für die ehrenamtlich geleistete Arbeit recht herzlich.

Aber auch allen, die uns mit Kuchen-, Geldspenden oder Ihrer Mitgliedschaft unterstützen, ein großes Dankeschön!

Gemeinsam können wir viel erreichen.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht Ihnen allen der AWO Ortsverein Wendtorf

Im Namen des Vorstandes



**Christel Grünberg**

Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, stehen wir gern zur Verfügung. Einen neuen Jahresplan erhalten Sie ebenfalls unter folgenden

**Tel.-Nr.:**

<b>Christel Grünberg</b>	<b>9790</b>
<b>Sonja Röhlk</b>	<b>9861</b>
<b>Marita Weber</b>	<b>9563</b>
<b>Brigitte Bödefeld</b>	<b>9184</b>



## **Ev. –luth. Krichengemeinde**

Ein Bericht wurde von mir erbeten, für Ihr Wendtorfer Blättchen, das einmal im Jahr erscheint.

Eine halbe DinA4-Seite sollte es werden.

Was also soll ich erzählen? Von den Fortschritten der Kirchenrenovierung und den vielen Überraschungen, die dabei zu erleben sind? Das findet sich alles im Kirchenschlüssel oder in der Lokalpresse. Einen Jahresrückblick mit all den Ereignissen, die viele von den Leserinnen und Lesern miterlebt oder aus der Presse erfahren haben nein, das ist es auch nicht.

Aber ein Ereignis ist bei Ihnen vermutlich nur am Rande angekommen: Wir, fünf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und ich, haben zum 29. Oktober die vierten Klassen der Dörfergemeinschaftsschule zu einem Reformationsspiel eingeladen. Verkleidet als Martin Luther, Katharina von Bora, Philipp Melanchthon und andere haben wir die Kinder mitgenommen in die spätmittelalterliche Reformationszeit. Ein Ablasshändler versuchte, seine Ablassbriefe zu verkaufen, Philipp Melanchthon übersetzte mit den Kindern Teile der Bibel, die Kinder haben das Gewittererlebnis Luthers nachempfunden und neue Thesen an eine alte Kirchentür genagelt. Am Ende hatten die Kinder etwas von der Reformation miterlebt und dabei viel Spaß gehabt. Wir auch. Kirche spielerisch zu entdecken finde ich ziemlich

wichtig, weil nur so Kinder, Jugendliche und Erwachsene etwas selbst erleben können und nicht nur etwas hören. Und so kam mir der Gedanke, dass auch Gottes Weg mit uns Menschen etwas von einem Spiel, einem großen und ernsthaften Spiel hat: Während er mit uns unterwegs ist, erleben wir mit ihm große und kleine Dinge. Und vielleicht hat auch Weihnachten, das Kommen Gottes, etwas von einem Spiel: In dem Kind in der Krippe spielt Gott Mensch. Und wie spielende Kinder nimmt er das Spiel so ernst, dass er selbst Mensch wird, der als Mensch unter Menschen mit uns etwas erleben kann. Er erlebt Heiteres und Schwieriges, versöhnt und spaltet. Am Ende wird aus dem Spiel tödlicher Ernst aber die Lebendigkeit Gottes ist stärker.

Ich wünsche Ihnen für das Weihnachtsfest und das kommende Jahr, dass Sie an vielen Stellen Gottes spielerische Gegenwart, ernst oder heiter, in den Alltags- und Festtagen entdecken können. Halten Sie die Augen offen, er ist mit seiner Lebendigkeit mitten unter uns!

**Ihr Pastor**

*Christophe Thoboll*

# Wir für Sie

## Leider ist es mal wieder an der Zeit



Mit der einsetzenden Dämmerung sind leider wieder die Einbrecher unterwegs, die in der Dämmerung Einbrüche begehen. Ein verlassenes Haus ist leicht zu erkennen, Parkplatz leer – kein Licht im Haus – ein sicherer Ort zum Einbrechen. Wir versuchen, durch gezielte Streifen in den nach unserer Meinung gefährdeten Bereichen, die Täter vor der Tat zu stören und vielleicht auch zu vertreiben. Auch Sie als mögliches Opfer können etwas zur eigenen Sicherheit beitragen. Den Eindruck, dass ein Haus leer ist kann man schon damit verhindern, in dem in von außen nicht einsehbaren Zimmern, z.B. im Obergeschoß, mit einer Schaltuhr kleine Lampen nach Einbruch der Dämmerung eingeschaltet werden. Wenn dies dann auch noch zeitversetzt in mehreren Räumen abwechselnd geschieht, könnte das den einen oder anderen Täter abhalten.

Im Erdgeschoß sollten keine Fenster auf kipp stehen bleiben, sie sind eine Einladung für jeden Dieb, der es auf Ihr Eigentum abgesehen hat. Wertsachen, die nicht ständig zur Hand sein müssen, sollten Sie vielleicht besser in einem Bankschließfach sichern. Aktiv können Sie sich und Ihre Nachbarn schützen, indem Sie seltsam vorkommende Vorfälle sofort über den kostenfreien Polizeiruf 110 melden. Seltsam wäre doch schon das Absetzen von fremden Personen in Ihrem Wohnbereich durch unbekannte Fahrzeuge. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Beobachtung sofort über 110 mitzuteilen. Wir überprüfen lieber einen ganzen Haufen verdächtige Meldungen, als einen Einbruch aufnehmen zu müssen. Macht nebenbei ja auch nicht so viel Schreiarbeit.

## Aus den Dienstbüchern

### Ein Glas zuviel

Der Nachtdienst wurde zu einem Wagen geschickt, der wohl bei einem Wendemanöver etwas zu weit an die Böschung eines Grabens geraten war. Eine Zeugin konnte den Fahrer des Wagens relativ gut beschreiben. Bei der Überprüfung des Halters ergab sich dann auch eine Übereinstimmung mit dem beschriebenen Fahrer. Leider hatte der Mann vor Beginn des Wendemanövers wohl doch das eine oder andere Glas eines gerstensafthaltigen Getränkes zu

sich genommen, eine angeordnete Blutprobe ergab einen Wert von deutlich über 2 Promille. Der Wagen wurde durch einen Abschleppunternehmer geborgen, der Führerschein durch die Kollegen sichergestellt.

### Nichts gegen neue Sitten und Gebräuche

Aber was zum Teil in der Halloweihnacht passiert, ist schon mehr als nur ein bisschen Spass haben wollen. So wurden im Bereich des Pommernringes rohe Eier gegen die Häuser geworfen. Es entstand irgendwie kein richtig messbarer Schaden, aber den Schweinkram muss ja auch jemand wieder wegmachen. Vielleicht sollten die Geister der Nacht auch einmal über Folgen Gedanken machen.

### Beschwerde über den Fahrstil eines Rettungswagens

Ein Bürger beschwerte sich über ein aus seiner Sicht gefährliches Überholmanöver eines entgegenkommenden Rettungswagens auf der K 24. Dieser Beschwerde wurde nachgegangen und nach einem klärenden Gespräch festgestellt, dass sich wohl beide Parteien nicht so ganz richtig verhalten haben. Ein Problem war hier aber auch, dass Fahrzeugführer zum Teil mitten in einer nicht einsehbaren Kurve anhalten, wenn sich ein Einsatzfahrzeug mit Blaulicht und Horn von hinten nähert. Es ist zum Teil schwierig, an solch einer Stelle an den bremsenden, haltenden Fahrzeugen vorbeizukommen, da der Gegenverkehr nicht eingesehen werden kann. Unser Bus ist ja relativ fix wieder auf Touren, aber bis ein Rettungswagen wieder auf Geschwindigkeit kommt, dauert es ein bisschen.

### Ausgebrochene Pferde

Im Bereich des Hagener Weges wurden zwei ausgebrochene Pferde gemeldet. Sie wurden durch den Halter und einen befreundeten Landwirt eingefangen. Warum die Tiere von der Koppel an der Au abgehauen sind, konnte nicht geklärt werden.

### Tierischer Fehlalarm

Bei Sky in Schönberg lief zur Nachtzeit ein Einbruchsalarm auf. Also nichts wie los, den Einsatzort aufgesucht. Schon mal gut – von außen keine Schäden am Gebäude festzustellen. Bei der Suche nach dem Grund für den Alarm konnte ein Spatz als Übeltäter ermittelt werden. Mehrere Festnahmeversuche des gefiederten Übeltäters verliefen ohne Erfolg, er behielt die Lufthoheit für die Nacht.

### **Hindernis auf der Fahrbahn**

Eine Fahrzeugführerin meldete ein großes totes Tier auf der Fahrbahn. Sie selbst war schon daran vorbeigefahren und dann direkt zur Wache gekommen. Die eingesetzte Streife stellte dann an der angegebenen Stelle einen schon relativ flächigen toten Hasen fest, der entsorgt wurde.

### **Mal gucken was da drin ist**

In Stein unterhält die Feuerwehr für die Jugendgruppe eine Holzhütte im Bereich des Sportplatzes. Diese Hütte war wohl Ziel von besonders rabiaten neugierigen Tätern. Die Eingangstür wurde mit Zarge aufgebrochen. Der Innenraum wurde dann wohl nur grob nach Wertsachen abgesucht, geklaut wurde nichts. Auf dem Schaden von 200 € bleibt die Feuerwehr Stein wohl sitzen.

### **Zum Jahreswechsel**

Bei allem Spaß und auch der Lust am Experimentieren kann ich mir ein paar Hinweise auf Silvester nicht verkneifen. Denken Sie bitte als Eltern daran, dass Ihre Kinder nur mit den Feuerwerkskörpern ausgestattet sind, die sie auch allein führen dürfen. Verantwortlich sind letztendlich Sie als Eltern, wenn etwas passieren sollte.

An die Damen und Herren Jungsprengemeister : Umbauten / Zusammenbauten / Eigenbauten von Feuerwerkskörpern können im wahrsten Sinne des Wortes ins Auge gehen. Also Finger weg davon, bevor die ab sind. Ich weiß es ist langweilig, die

Feuerwerkskörper nach Gebrauchsanleitung zu benutzen, es dient aber der Sicherheit aller. Wer andere mit Knallern bewirft, riskiert, dass schwere Schäden entstehen können. Das ist die Sache nun bestimmt nicht Wert.

Das Jahr ist im Rückblick wieder einmal fast an einem vorbeigerauscht. Das Dienstgeschäft verlief trotz des wunderbaren Sommers ruhig. Zum Glück sind wir bis jetzt von großen Schadensfällen und Unglücken verschont geblieben.

Für die jetzt vor uns liegende besinnliche Zeit im Advent wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen die Zeit und Muße für ein paar besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und werden uns zusammen mit Ihnen bemühen, weiter daran zu arbeiten, dass wir uns sicher fühlen können.

Zu dem bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir einen guten Rutsch und hoffen, dass sich die damit meist verbundenen Hoffnungen und Wünsche erfüllen werden.

Ihr Team der Polizeistation Probsteierhagen

*Rüdiger Boll*

*Dieter Reischke*

*Thomas Wischnewsky*

*Andreas Johannsen*



## ***Saisonabschlussfest in der Marina Wendtorf***

### ***Saisonabschlussfest in der Marina Wendtorf***

Zum Ende der diesjährigen Saison, veranstalteten der Skipper Shop in Kooperation mit ShipShape eine maritime Info- und Verkaufsveranstaltung.

Auf dem Hafengelände der Marina-Wendtorf konnte der interessierte Wassersportler nicht nur beim Team von ShipShape Fragen und Anregungen loswerden sondern auch beim Skipper Shop sich über die neueste FURUNO Yachtelektronik- und beim Farbtechniker von International Farben über Anstrichsysteme informieren, sowie in den Sonderangeboten stöbern. Der Segelmacher Ingo Heitmann nähte Taschen aus Segeltuch und ließ sich bei der Arbeit über die Schultern schauen.

Weiterhin konnte man am Stand des Museumshafens Infos über historische Segelschiffe erhalten. Außerdem hatten Wassersportler die Möglichkeit bei einem privaten, maritimen Gebrauchtteilmarkt selbst gebrauchte Gegenstände zu verkaufen.

Mit Bratwurst und Getränken war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Erlöse kamen der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger zugute, die auch mit einem Informationsstand und als Highlight mit dem Rettungskreuzer Berlin, der auch besichtigt werden konnte, anwesend waren. Trotz des schlechten Wetters kamen viele interessierte Besucher und die Veranstaltung war ein toller Erfolg.







**SSV Marina Wendtorf von 1964 e.V.**

Promenadenweg 9  
Tel : 04343/42 44 02

**1. Vorsitzender:**

Otto Steffen  
Schulstr. 2  
Tel.: 04343-499950

**Schriftwartin:**

Katrin Hoffstall-Bleidiessel  
Tel.: 04343-9555

**Jugendwart :**

Andreas Heckt Tel.: 0170/4779555

**E-D Jugend:**

Ingward Lühr Tel.:04343/9130

**Fußball:**

Fussballobmann:  
Frank Waldaukat, 0171/6143034  
Jörg Markwardt, 0431/643755  
www.ssvmarinawendtorf.de

**Badminton:**

Andreas Elz Tel.: 04343-9788

**Vermietung Sport- u. Freizeithalle:**

Otto Steffen  
Tel.: 04343-499950  
oder  
Katrin Hoffstall-Bleidiessel  
Tel.: 04343-9555

Hallenmiete: 10,00 EUR  
pro Stunde für Mitglieder

Die 3 Tennisplätze können auch gerne gemietet werden sowie Schläger und Bälle, dieses ist im Vereinsheim zu erhalten. Tel.: 0151 / 19035385

**2. Vorsitzender:**

Wolfgang Jährke  
Grüner Ring 39  
Tel.: 04343-9480

**Kassenwartin:**

Sabine Heckt  
Tel.: 0160/5818101

**Aerobic, Tanz, Pilates, Nordic-Walking, Jogging, Skigymnastik, Kindertanz**

Anja Kruse Tel.: 04343/61 99 86

**Step Aerobic:**

Kerstin Arp Tel.: 04343-9195

**Turnen Schulkinder:**

Claudia Greve Tel.: 0151-50603129

**Tischtennis:**

Wolfgang Jährke Tel.: 04343-9480

**Tennis :**

Herbert Klar Tel.: 04343-9992

**Schützen:**

Bernd Körn Tel.: 04343-7920

**Bogenschützen: (Boule)**

Michael Mann Tel.: 04343-5197

**Volleyball:**

Peter Schulze  
Schwarze Rade 34  
Tel.: 04343-9331

## Mitgliederstand im Dezember 2010

### Statistik:

<b>Männliche Mitglieder:</b>	<b>340</b>
<b>Weibliche Mitglieder:</b>	<b>241</b>
<b><u>Insgesamt:</u></b>	<b><u>581</u></b>

**Davon unter 18:** 115

In diesem Jahr gibt es zu berichten, dass sich die Mitgliederzahl wieder leicht erhöht hat, immerhin + 30 neue Mitglieder. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen uns, dass der positive Trend anhält.

Einen Wechsel haben wir in der Turnsparte zu berichten, aufgrund beruflicher Veränderungen hat Frau Martina Schneider den Turnunterricht am Dienstag aufgeben müssen, Sie hat uns aber gleich eine würdige Nachfolgerein, Frau Claudia Greve, vorgestellt. Frau Greve hat den Turnunterricht mit dem Weggang von Frau Schneider übernommen und wir wünschen ihr viel Spaß an Ihrer Aufgabe.

### Ehrungen 2010

Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Sportverein konnte Otto Steffen dieses Jahr folgende Ehrungen vornehmen:

#### 25 Jahre

Achim Bleidiessel  
Klaus Bödefeldt  
Pia Buchalle  
Inga Buchalle  
Sieglinde Kokelski  
Hans Jütte  
Björn Lottes  
Carmen Harder  
Robert Scheffler



#### 40 Jahre

Rosemarie Rösi Kahl  
Hasso Juhrbandt  
Heide Juhrbandt



**Herzlichen Glückwunsch dazu!**



Unglaublich, aber wahr: mit jetzt 75 Jahren gehört Hardy Heinrich noch immer zu den Schiedsrichtern, die auf Kreisebene bei Bedarf als Spielleiter unterwegs sind. Eine beispiellose Karriere eines Mannes, der sich weit über 50 Jahre dem Fußballsport verschrieb, den Hans-Jürgen Kohrt als Ehrenamtsbeauftragter im Kreisfußballverband Plön und als jahrzehntelangen Wegbegleiter in Preetz in seiner Laudatio als „Mister Zuverlässig“ unter den Schiedsrichtern bezeichnete. Hardy Heinrich kam 1975 aus dem Westdeutschen Fußballverband in den hohen Norden, in dem er bereits als Schiedsrichter aktiv war. Mit dem Wechsel in die Probstei schloss er sich dem SSV Marina Wendtorf an, setzte sein Engagement für den Fußballsport fort. Im SSV übernahm er das Amt des Fußballobmannes, wurde aber schnell zum „Mädchen für Alles“, frönte allerdings weiter seiner Leidenschaft als Schiedsrichter.



**Drea´s Treff Punkt wünscht allen eine wunderschöne Weihnachtszeit und ein gesundes 2011**

Ein großes Dankeschön möchten wir an all die tollen Gäste richten, die uns zur Eröffnung mit Geschenken überhäuft haben und der Gemeinde Wendtorf, die es uns ermöglicht hat, dieses tolle Objekt zu übernehmen. Wir freuen uns darauf, in Zukunft ein Anlaufpunkt für Sportler und Nichtsportler zu sein.

**Andrea und Jean-Marie Dunker**



**die neuen im Sportheim Wendtorf!  
Tel.: 0151 / 19035385**

## SSV Marina Wendtorf – Herrenfussball

Das Jahr 2010 begann mit den Hallenkreismeisterschaften der Liga- und Reservemannschaften in Plön bzw. in Raisdorf. Ein erfolgreicher Einstand in das neue Jahr sieht jedoch anders aus. Liga wie auch Marina 1B konnten nicht überzeugen und verabschiedeten sich jeweils als Gruppendritter der Vorrunde aus dem Wettbewerb.

Die Punktspielrunde unserer 1. Herren Mannschaft wurde mit Platz 4 abgeschlossen. In 30 Spielen konnte man immerhin 20 mal als Sieger den Platz verlassen. Letztendlich verpasste man den Aufstieg in die Kreisliga haarscharf und wird nun in der Saison 2010 / 2011 einen neuen Anlauf mit altbewehrter Besetzung in Angriff nehmen. Trainer Achim Holst wie auch Co Trainer und Betreuer Jürgen Riemer verlängerten ihr Arrangement um ein weiteres Jahr. Weitere Neuzugänge für die Mission Aufstieg konnten ebenfalls verpflichtet werden. Malte Möller aus Niedersachsen, Fabian Langhoff vom Heikendorfer SV, Matthias Petersen von SWE'hagen, Timo Trieloff von Comet Kiel, Christian Hamann von TSG Conc. Schönkirchen, Christian Fuchs von TSV Zarpen und Krister Horstmann vom VfR Laboe komplettieren nun den Kader des SSV Marina Wendtorf.

Unsere Reserve Marina 1B unter Leitung von Trainer Robert Wasmund, Co-Trainer Dennis Köpke und Betreuer Sven Jenz spielten eine durchwachsende Rückrunde der Saison 2009 / 2010. Am Ende stand ein 6 Platz zu buche, der als etwas enttäuscht anzusehen ist. Jedoch konnte man auch hier Kontinuität verzeichnen. Robert, Dennis und Sven sagten zu eine weitere Saison die Geschicke der Reserve zu leiten.



Kuddel-Muddel-Turnier II: Siegreiches Team: v.l. Sven Jenz, Daniel Stemmann, Nadim Bhatti, Henrik Braune, Florian Glapa, Timo Klar Abgerundet wurde die Saison mit zwei Turnieren im Juni. Die zweite

Auflage des Kuddel-Muddel-Turnieres machte den Anfang. Spieler der Liga, Zweiten, Altliga und Ehemaligen machten dieses Event zu einem vollen Erfolg, so dass beschlossen wurde Auflage III (Halle) und IV (Juni 2011) folgen zu lassen. Hier schon jetzt ein Aufruf an alle Ehemaligen Fussballgrößen von Marina Wendtorf, dabei sein ist alles, also Termin vormerken und teilnehmen.

Zum Abschluß der Saison 2009 / 2010 wurde wie schon im Vorjahr ein verlängertes Wochenende auf der Insel Föhr verbracht. Von Freitag bis Sonntag vergnügte man sich 3 Tage in Wyk auf Föhr. Unter anderem verteidigte eine Auswahl von Liga und 1B Spielern den letztjährig gewonnenen Pokal des Strandfussballturniers. Abgerundet wurde das Turnier mit einer gelungenen Strandparty bis in die frühen Morgenstunden.



Dies war vorerst der letzte Besuch der schönen Nordseeinsel. 2011 soll wenn es klappt eine Sauerland Tour folgen.

Mit einer klaren Vorgabe ging es dann in die Saison 2010 / 2011. Aufgrund etlicher Verstärkungen soll jetzt endlich der Aufstieg in die nächst höhere Klasse geschafft werden. Erste Härtetests im Kreispokal zeigten die gute Frühform. In der ersten Runde wurde Ortsnachbar TSV Stein mit 1:0 besiegt. Runde zwei bescherte Marina den Ligakonkurrenten TSV Hessenstein. Auch dieser wurde überzeugend mit 2:1 nach Hause geschickt. Im Viertelfinale war dann der Verbandsligist TSV Preetz Gast auf der Marina Anlage. Fans und Mannschaft witterten schon im Vorwege eine kleine Sensation. Und beinahe kam es

auch so. Bis zur 70. Minute führte unsere Elf gegen den hohen Favoriten mit 1:0 durch Fabian Langhoff. Eine Gelb-Rote Karte und Unachtsamkeiten kosteten im Endeffekt die Überraschung. Preetz gewann anschließend standesgemäß 5:1.



Einstimmung auf das Pokal-Viertelfinale gegen TSV Preetz

Die aktuelle Saison verläuft so wie man es sich vorgestellt hat. Nach 12 Spielen und lediglich einer (unnötigen) Niederlage belegt man Platz 2, der zum Aufstieg in die Kreisliga berechtigt. Auffällig hierbei ist die starke Heimbilanz. Zuhause geht man immer hochmotiviert in die Begegnungen, aufgrund eines hervorragenden präparierten Grüns (hier nochmals vielen Dank an Platzwart Jörg Stuhr und Bauhofsleiter Mathias Pohl), und gestaltet diese fast immer positiv. Seit Eineinhalb Jahren ist man nun daheim unbesiegt. Sollte diese Serie am Ende der Saison Bestand haben, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass der ersehnte Aufstieg Realität wird.

Die Marina 1B Elf startete furios in die neue Saison. Nach zwischenzeitlicher Tabellenführung findet man sich derzeit auf dem viertem Tabellenplatz wieder. Sollte ein möglicher Aufstieg in die Kreisklasse B nicht vorzeitig zu den Akten gelegt werden, müssen insbesondere zu Beginn der Rückrunde konstantere Leistungen als bis jetzt gezeigt werden. Betreuer Sven Jenz musste leider aus beruflichen Gründen ausscheiden. Ebenso wird Kapitän Gregor Busch am Saisonende die Marina in Richtung Bokel verlassen. Beiden wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2011.



SSV 1B – Eintracht Plön, Steffan Bobsien erzielt den 4:2 Zwischenstand

Weitere und aktuelle Information können auf der Homepage der Fussballer abgerufen werden. Die Fussballabteilung wünscht allen Sportfreunden und Wendtorfer Einwohnern einen guten Start ins Jahr 2011.

**Fussballobmann:**

**Frank Waldaukat, 0171/6143034**

**Jörg Markwardt, 0431/643755**

**Trainer 1. Herren: Achim Holst**

**Betreuer 1. Herren: Jürgen Riemer**

**Trainer 2. Herren: Robert Wasmund**

**Dennis Köpke**

**Platzwart:**

**Jörg Stuhr**

**Homepage: [www.ssvmarinawendtorf.de](http://www.ssvmarinawendtorf.de)**



## Badmintonsparte

Liebe Wendtorfer und Leser des Weihnachtsanzeigers, die Badmintonsparte blickt wieder einmal auf ein sportliches Jahr zurück, möchte alle Leser grüßen und den einen oder die andere motivieren, einmal bei uns hereinzuschauen und mitzuspielen. Wir sind eine gemischte Gruppe von Frauen und Männern, die jeden Sonntag und Mittwoch Abend zwischen 1 ½ und 2 ½ Stunden spielen. Uns gibt es inzwischen seit über 15 Jahren und damit sind wir eine der beständigsten Gruppen im SSV Marina Wendtorf überhaupt.



Nach einer kleinen Pause haben wir seit diesem Jahr auch wieder einige Kinder im Training, die bei uns die ersten Ballwechsel lernen. Gern nehmen wir auch noch weitere Kinder hinzu, unsere Halle bietet noch ausreichend Platz. Kommen Sie doch einfach mal am Sonntag Abend um 18 Uhr mit Ihrem Kind vorbei und lassen es einmal ausprobieren, ob es Spaß an diesem Spiel hat. Sinnvoll ist ein Start mit etwa 8 bis 10 Jahren.

In der Erwachsenenengruppe spielen wir mit echtem sportlichem Einsatz und kämpfen um jeden Punkt, allerdings nur für uns zum Spaß und nicht in irgendwelchen Ligaspielen. Einige Male im Jahr richten wir aber kleine interne Turniere aus, und gelegentlich spielen einige von uns auch gegen andere Vereine aus der Umgebung.



Dabei brauchen wir uns gegenüber diesen anderen Vereinen nicht zu verstecken, bisher wurden mehr Sätze gewonnen als verloren, auf einem solchen Turnier in Rendsburg im Herbst hat unser Team aus René und Matthias sogar den ersten Platz erspielt.

Wir spielen übrigens das ganze Jahr hindurch, Sommer wie Winter. Unsere Halle bietet ideale Bedingungen, sie ist ausreichend hoch und hat drei Felder für Doppelspiele. Außerdem bieten die Ränder noch Platz für weitere vier Spieler. Meist sind wir zwischen 10 und 15 Personen, so dass man eigentlich durchgängig spielen kann. Sollten einmal mehr Personen da sein, ist es eine Selbstverständlichkeit, dass man auch mal aussetzt und damit jedem die Möglichkeit zum Spielen gibt. Unsere Trainingszeiten sind Sonntag ab 19:00 Uhr und Mittwoch ab 17:45 Uhr.

Schließlich gibt's bei der neuen gastronomischen Leitung nebenan auch die Gelegenheit zum „Apres“ bei einem frisch gezapften Bier.



*Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, erfolgreiches, gesundes und sportliches Jahr 2011.*

*Ihre Badmintonsparte des SSV Marina Wendtorf*

## Bogensport / Boulesport

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer, schon neigt sich das Jahr 2010 seinem Ende entgegen und somit ist es wieder Zeit für den Rückblick auf die Aktivitäten in der Bogenschützen-Sparte.

Wir hatten wieder ein sehr ereignisreiches Jahr zu verzeichnen gehabt. Geprägt von intensiven und abwechslungsreichen Trainingsabenden. Hier geht es vorrangig um die Verbesserung der Schiesstechnik und der Bewegungsabläufe. Außerdem werden durch interne Wettkämpfe auch die realen Bedingungen von Wettkampf-Situationen trainiert. Damit wir auch erfolgreich an externen Wettkämpfen teilnehmen können.



Alle reden darüber, dass wir in einer hektische Zeit leben. Und das Wort von der „Entschleunigung“ macht die Runde. Genau diese „Entschleunigung“ findet man beim Bogensport. Denn hier ist die Konzentration auf Pfeil und Bogen das Geheimnis des Erfolges. Das Maß der Konzentration kann auf der Zielscheibe sofort abgelesen werden.

Da wir nun Ihr Interesse für den Bogensport geweckt haben, stehen wir Ihnen jeden Freitagabend von 18.00 – 20.00 Uhr mit Pfeil und Bogen, sowie mit Rat und Tat, zur Verfügung.

Für weitere Informationen steht Ihnen Edgar Grapengeter (Spartenleiter – 04343/9500) zur Verfügung.

Die Boulebahnen im Naturerlebnisraum erfreuen sich von Jahr zu Jahr einer größeren Beliebtheit. Gerade in diesem Jahr hatten wir eine starke Auslastung der Boulebahnen zu verzeichnen gehabt. Dies hat sich auch schon in der Probstei herumgesprochen. Somit kommen immer mehr Anfragen für die Benutzung der

Boulebahnen. Um dies für alle Beteiligten so einfach wie möglich zu gestalten, soll der Schlüssel für die Boule-Kiste zentral entliehen werden können. Nach endgültiger Klärung der noch offenen Details, wird eine entsprechende Information erfolgen.

Noch eine wichtige Anmerkung zum Boulesport: Für die Ausübung dieses Sportes ist keine besondere Kleidung erforderlich, keine speziellen Sportgeräte und kein spezielles Training. Hier handelt es sich um eine Sportart für Jung und Alt, also generationsübergreifend! Also ab in den Naturerlebnisraum!



**Dies ist nun der Jahresrückblick 2010 der Bogen- und Boulesparte, verbunden mit den besten Wünschen für eine besinnliche Vorweihnachtszeit, erholsame Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches Jahr 2011**

*Michael Mann*



## Step-Aerobic/Bauch-Beine-Po

Wieder liegt ein sportreiches Jahr hinter uns. Heute möchte ich mich an die wenden, die vielleicht noch zögern Sport zu machen oder einfach nicht wissen, welche Art zu ihnen passt. Wir treffen uns immer Mittwochs um 20.15 Uhr, um mit fetziger Musik "ein Ganzkörperprogramm" zu erarbeiten.



Wir schwingen die Hanteln, benutzen ein Tube um gezielte Muskelgruppen zu trainieren und unser Step gehört einfach durch seine Vielfältigkeit zu jeder Stunde dazu. Immer ab April haben wir eine zusätzliche Hallenstunde (Dienstag 19-20 Uhr) die sehr gut

angenommen wurde. Hier liegt der Schwerpunkt mehr bei Kraftübungen. Viele Frauen wünschen sich einfach einen strafferen Körper, dies erreicht man durch regelmäßige Sporteinheiten. Ausdauer und Kraftübungen in einem guten Gleichgewicht, gemixt mit einer großen Portion Spaß, fertig ist ein netter Sportabend. Also, nicht wieder auf die lange Bank schieben. Denkt an die Glückshormone!!! Kommt vorbei und macht ein paar Probestunden, oder meldet euch bei mir 04343-9195.

Schöne Weihnachtstage und ein gesundes 2011 wünscht Kerstin Arp



## Die Wendtorfer Volleyballer

Jeden Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr ist in unserer Sporthalle in Wendtorf Volleyballtraining. Nach dem Aufwärmen werden Bagger- und Pritschübungen durchgeführt, sowie Spielzüge (Angriff und Verteidigung) trainiert. Auch Anfänger haben die Chance jederzeit mit einzusteigen. Danach werden immer mit viel Spaß noch drei bis vier Sätze gespielt. Um auch gegen andere Mannschaften zu spielen, nehmen wir an der Hobbyrunde im Raum Kiel teil. Die Mannschaften dieser Runde spielen mit zwei Spielerinnen und vier Spielern. Wir würden uns sehr über neue Mitspieler und Mitspielerinnen freuen, die Lust am Volleyspiel haben. Interessierte mögen sich **bitte melden bei:**

**Peter Schulze**                      **Telefon 04343 – 9331**  
**Ralf Schletze**                    **Handy 0171- 2400606**  
**Gabi Pavel**  
**E-Mail: g.pavel@hoergeraete-pavel.de**



*Dank an alle für den sportlichen Einsatz  
 Euer Peter Schulze*

# Tischtennissparte

Für das zurückliegende Jahr gibt es von der Tischtennisabteilung im SSV Marina Wendorf nachstehendes zu berichten.

Von Januar bis Mitte April wurde die Winterserie der Spielsaison 2009/2010 in den Kreisklassen 2 und 4 des Tischtennisverbandes Plön absolviert. Unsere Erste schloss diese Staffel mit dem zweiten und die Zweite mit dem vierten Tabellenplatz ab. In der Klasse 4 belegte die Dritte zum Abschluss den zweiten Platz.

Weil die Stammspielerin Sandra Brokate nach der Saison der ersten Mannschaft den Rücken zukehrte, um in Zukunft in Osdorf zu spielen, mussten wir einige personelle Umstellungen in unseren Teams vornehmen. Somit spielen in der Ersten jetzt Jens Vöge, Kalle Rönnau, Jürgen Saufhaus und Volker Siebrands. Durch diese Verstärkung wurde es möglich, mit der neuen Mannschaft in die erste Kreisklasse aufzusteigen. Wir sind zuversichtlich, dass zum Saisonende ein Platz im oberen Drittel der Tabelle erreichbar ist.

Aufmerksame Leser werden bemerkt haben, dass Jürgen Saufhaus und Volker Siebrands aus der Zweiten kommen und sich fragen, was aus dem Loch wurde, das beide hinterließen. Richtig, wir haben es gestopft! Seit dem Sommer ist frisches Blut in die Abteilung gekommen! Neben Basti Wichmann und Sven Kohsieck, beide spielen jetzt mit Birger Rubin, Karl Bleidiessel und Klaus Rösner in der Zweiten, hat sich Niels Merolt den TT-Freizeitspielern angeschlossen. Der Wechsel der Spieler brachte es



## Gymnastik für Jedermann - Jeden Mittwoch

um 19.15 wird fröhlich mit Gymnastikübungen trainiert, teilweise mit Hanteln und anderen Trainingshilfsmitteln. Wir trainieren jeden Muskel und auch unsere Ausdauer wird leicht gefordert. Diese Gymnastikstunde eignet sich für jedes Alter und auch Männer sind hier gern gesehen. Wir sitzen danach meistens noch bei einem Getränk "nebenan bei Drea" und entspannen uns in launiger Runde.

Am Donnerstag um 9.00 findet eine Nordic-Walkingstunde statt, dabei geht es vornehmlich um die Herz-, und Kreislaufstabilisierung – eine tolle Sauerstoffdusche - zusätzlich werden die meisten Muskeln vorsichtig trainiert.

dann mit sich, dass die Zweite in die 3. Kreisklasse verlegt wurde. Bis heute hat sich allerdings noch nicht das ganz große Gewinnen in dieser Gruppe eingestellt, wir hoffen da auf die Rückserie.

Die Dritte war aufgrund ihrer sportlichen Leistungen von der 4. in die 3. Kreisklasse aufgestiegen. Uwe Timm, Hermann Klinker, Wolfgang Järke, Herbert Klar und Willi Bierkant tun sich allerdings mit dem derzeit erreichten 8. Tabellenplatz auch noch schwer, hier die erhöhten sportlichen Anforderungen abzurufen. Wie für die Zweite gilt auch für die Dritte das Motto: „Wir konzentrieren uns voll auf die Rückserie. Da werden wir explodieren!“.

Die Freizeitspieler Gerd Koselitz, Horst von Mandel, Brigitte Bödefeld, Rösi Kahl, Eddi Grapengeter und Niels Merolt halten das Training auch in den heißen Sommermonaten aufrecht. Die Mannschaftsspieler verlegen das Training gerne nach draußen auf die rot gesandeten Plätze.

Die Tischtennissparte zeichnet sich durch Geselligkeit aus. Sowohl das Saisonabschlussfest im Mai als auch die Weihnachtsfeier wird in der Regel von allen Mitgliedern mit ihren Partnern gern besucht.

Noch eins – seit November können wir den Trainingsabend am Montag wieder bei einem frisch gezapften Pils abschließen. Dafür vielen Dank an Drea, die es ermöglichte, für die Zeit des Ruhetags eine Lösung für das seit über einem Jahr bestehende „After-Sports-Problem“ zu finden.

## Für die TT-Sparte: Wolfgang Järke



Um 10.00 geht es mit Pilates weiter- in dieser Stunde geht es überwiegend um die Bauch-, und Beckenbodenmuskeln-Pilates ist auch hervorragend auch als Rückbildungsgymnastik geeignet. In dieser Stunde sollten die Teilnehmer dicke Socken und noch einen zusätzlichen Pullover mitnehmen.

Am Nachmittag um 14.00 kommen dann die Kindergartenkinder zur Ballettstunde. Die Kinder lernen sich rhythmisch zu bewegen und finden Eintritt in die Welt der Kreativität und Grazie. Phantasievoll werden kleine Bewegungsabläufe einstudiert.

Die nächste Stunde fängt um 14.30 an und die Kindergartenkinder haben nun noch ca.15 Minuten gemeinsam mit den Grundschulkindern

Ballettunterricht. Dabei profitieren die kleinen Kinder, weil es sie motiviert, den größeren Kindern bei den ausgefeilten Bewegungen zuzuschauen und die älteren Tänzerinnen werden in Ihrem Selbstbewusstsein gestärkt. Die Grundschulkinder haben dann nach 15 Minuten allein Unterricht. Es ist sehr schön mit anzusehen, welche Fortschritte die Kinder im Laufe der Zeit erleben.

**Um 16.00 geht es dann mit Rückengymnastik** - ausgesuchte und erprobte Übungen führen zu einem gestärkten Rücken – teilweise werden Schmerzen dadurch aufgelöst und eine bessere Lebenssituation erlangt. In dieser Stunde wird auch funktionell auf die Muskeln eingegangen, die zum Skifahren erforderlich sind.

Alle Stunden bereiten mir sehr viel Freude und ich glaube, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zufrieden und empfinden die Sportstunden als eine wertvolle Methode den Körper, den Geist und die Seele zu harmonisieren. Es wäre schön, wenn auch Sie einfach mal probieren würden, ob auch Sie sich durch diese Stunden insgesamt wohler fühlen. Scheuen Sie sich nicht, einfach mal eine Stunde auszuprobieren.

Mich hat die Liebe nach Hamburg versetzt, aber da ich so gern in Wendtorf unterrichte und auch an Wendtorf hänge, habe ich einen Weg gefunden trotzdem als Trainerin für den Verein weiterhin da zu sein.



Liebe Weihnachtsgrüße  
wünscht  
Anja Kruse  
Tel: 040-53267637  
Handy: 0177-1984761

### Ballettzwerge nach der Rückengymnastik



### Apres-Gymnastik` Nordic-Walking



*Frohe Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr  
wünscht Euch ganz herzlich Anja*

### Impressionen des Jahres 2010 Ballett fröhliche Ballettmädchen



## *Schützensparte*

Hallo liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer !

Auch in diesen Jahr ein kurzer Bericht aus der Schützensparte.

Leider ist unsere Sparte nicht Größer geworden. Daher noch einmal unser Aufruf an alle Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene kommt mal an einen Freitagabend ab 19.30 Uhr vorbei und schaut euch mal um !

Apropos Jugendliche: Zurzeit haben wir 4 Schüler , die den Richtigen Umgang und Schießen mit den Luftgewehr üben .Unser 1.Übungsabend ist Freitag der 14.01.2011 für Jugendliche/Schüler ab 17.30 Uhr, für Erwachsene ab 19.30 Uhr. Danach treffen wir uns alle 2.Wochen.(28.01,11.01 usw)

Ansonsten haben wir unser normales Schießprogramm absolviert . Das heißt Vereinsmeisterschaft, Königsschießen , Weihnachtsschießen und Gemeinde Wanderpokal Schießen und zuletzt unsere Weihnachtsfeier

Um das Jahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

### 1. Unsere Ergebnisse 2010 auf einen Blick

Ehrung für 30 Jahre im Norddeutschen Schützenbund : Bernd Körn

Ehrung für 20 Jahre im Norddeutschen Schützenbund : Achim Osbahr

Hofstaat : König : Manfred Kenklies

1.Ritter : Achim Osbahr

2.Ritter : Peter Arp

Königin : Anneliese Struve

1. Hofdame : Henni Wischnewski

2. Hofdame : Berta Schneekloth

Vereinsmeisterschaft Luftgewehr :

Freihändig : Altersherren : Rainer Ebel

Auflage : Herren B : Matthias Heinrich

Altersherren: Rainer Ebel

Senioren : Bernd Körn

Senioren A : Peter Arp

Senioren C : Walter Ruffledt

Damen Sen.B : Ingrid Müller

Sen.C : Magda Göttsch

Luftpistole : Senioren : Bernd Körn

Senioren C : Walter Ruffledt

Altersherren : Rainer Ebel

Herren : Matthias Heinrich

*Die Schützen wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011*

*Mit einem dreifachen "Gut Schuß"*

*Euer Bernd Körn Tel.: 04343 7920*

## Tennis

**Hilfe, wir brauchen Nachwuchs!**

Tenniscracks aus Wendtorf und Umgebung meldet Euch!!!

Wenn Ihr Montags, Mittwochs oder Donnerstags zwischen 18:00 und 20:00 Uhr noch Freiraum für sportliche Betätigung habt, und trotz des Überschreitens Eurer körperlichen Leistungsfähigkeit noch genug Reserven für ein dynamisches Doppel mit kurzen Erholungsphasen besitzt, dann seid Ihr bei uns richtig. Einfach den Schläger einpacken und vorbeischaun!

## *In Wendtorf ist das Ringreiten immer eine beliebte Tradition*

Schon zum achten Mal stieg am Sonnabend den 04. September 2010 im schönen Wendtorfer Naturerlebnisraum das beliebte Ringreiterturnier. 35 Reiterinnen und 1 Reiter aus der ganzen Probstei, aus Kiel, Heikendorf, Schwentimental, Preetz, Flintbek und sogar aus Gettorf waren mit ihren Pferden dabei. Bei tollem Wetter traten sie zu dem Pferdesport an, bei dem die Reiter im Galopp einen kleinen Ring mit einem kurzen Stecher aufspießen müssen. Wer am Ende, die meisten Ringe hat, darf dann einen der begehrten Pokale mit nach Hause nehmen. Dieser Sport ist schon aus dem Mittelalter bekannt, als die Knappen der Ritter ihre Reitkünste und ihr Reaktionsvermögen testeten. Vor einer tollen Kulisse von über 200 Zuschauern gab es einen spannenden Kampf um die Plätze. In sechs Durchgängen wurden die Besten in 3 Altersgruppen ermittelt. Aus dem ganzen Kreis Plön, aus der Stadt Kiel, und aus dem Kreis Rendsburg – Eckernförde waren die Teilnehmer gekommen. Unter den 36 angemeldeten Teilnehmern war nur eine aus Wendtorf selbst. Und es waren die Mädchen und jungen Frauen, die das Turnier fest im Griff hatten; nur ein männlicher Teilnehmer aus Preetz schlug sich wacker gegen die weibliche Übermacht. Noch vor wenigen Jahrzehnten hätte das anders ausgesehen, denn damals waren Frauen gar nicht zum Ringreiten zugelassen. In sechs Durchgängen und drei Wertungsgruppen, unter 10 Jahre, unter 18 Jahre und über 18 Jahre bewiesen die Ringreiter unter der Regie von Uwe Kokelski und seinen Helfern Bianka

großzügigen Spende des Futterhauses in Eckenförde gab es wieder zusätzliche Preise in jeder Gruppe. „Sechs Durchgänge und zwei Probedurchgänge, das bedeutete 288 Mal den Balken verstellen“. Jeder Teilnehmer hatte nämlich in zwei Probedurchgängen die jeweils optimale Höhe des Balkens für Ross und Reiter festlegen lassen. Und da neun verschiedene Höhen zur Auswahl standen, hatte das Helferteam alle Hände voll zu tun. Erwartungsgemäß machten die Damen den Sieg unter sich aus. Beim Stechen um



Platz 1 gab es diesmal bei den Teilnehmerinnen unter zehn Jahren eine Überraschung. Trotz mehrmaliger Wiederholung machten weder Swantje Signy Denner aus Gettorf auf Vivien noch Ricarda Martines aus Kiel auf Lisa Fehler. So bekamen beide einen Pokal, einer musste nachträglich angefertigt werden. Auf den Plätzen Rike Grabitz aus Preetz auf Lisa, Lisa Jahn aus Prasdorf auf Sally und Celina Runkowski aus Probsteierhagen auf Ronja. In der Gruppe



Denner, Gitti und Horst von Mandel, Sieglinde Kokelski, Dietmar Kahl, Peter Schulze, Wolfgang Nichterwitz und Wolfgang Ehm ihr Talent, den kleinen Ring am Balken über der Bahn im Galopp mit einer kurzen Lanze aufzuspießen. Bei schönem trockenem Wetter und begeisterten Zuschauern standen nach über 3 Stunden die Sieger fest. Dank einer



unter 18 Jahre siegte Sarah Schnoor aus Wisch auf Ginger, gefolgt von Jana Scheffer aus Kiel auf Loko, Selina Popp aus Schwentimental auf Blacky und

Nico Burmeister auf Lord. Nach einem spannenden Stechen belegte Sünne Kreuzsch aus Flintbek auf Benny in der Gruppe über 18 Jahre den ersten Platz, gefolgt von Johanna Hengelhaupt aus Flintbek auf Jesse, Sylvia Grabitz aus Preetz auf Lord, Tanja Kurkutsch aus Laboe auf Faro und Katrin Friedrich aus Kiel auf Laluna. Die Siegerinnen wurden mit Pokalen, ihre Pferde mit Schleifen und Leckereien belohnt, die Unterlegenen erhielten tolle Sachpreise aus dem Futterhaus in Eckernförde.

und dem Fotografen Wilfried Mohr für seine 200 tollen Aufnahmen die alle im Internet unter [www.wendtorf.com](http://www.wendtorf.com) zu sehen sind.



**Bis zum nächsten Turnier Euer Uwe Kokelski**



Für das leibliche Wohl sorgten Gitti und Horst von Mandel, so entstand zwischen Reitern und Zuschauer eine besondere familiäre Atmosphäre. Ich sage gern noch einmal herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer und unseren beiden Gemeindearbeitern, Matthias Pohl und Jörg Stuhr für den reibungslosen Auf- und Abbau der Anlage, den Sanitätern vom ASB



Bis 2011





**Wendtorf vor 100 Jahren**



Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00			Turnen Kiga				
09:00	Turnen (Kindergarten)		Turnen Kiga				
10:00 11:00	Turnen (Kindergarten)		Turnen Kiga	Pilates			
12:00 13:00							
14:00				Kindertanz A (Kindergartenalter)			
15:00		Turnen (Kinder 3 bis 6)	Fußball Jugend	14:45 Kindertanz B 6-9 Jahre	Fußball Jugend		
16:00	16:30 DLW Barsbek	Turnen (Eltern&Kinder)	Fußball Jugend	Rückengymnastik	Fußball Jugend		
17:00	DLW Barsbek	Turnen Schulkinder	Fußball Jugend Badminton 17:45	17:30 Fußball Jugend	Fußball Jugend		
18:00	Fußball Jugend	Fußball Alt Herren	Badminton	Fußball Jugend	Bogenschießen		Badminton (Kinder)
19:00	Tischtennis (Kinder & Jugendtraining)	Fußball Alt Herren	Gymnastik A 19:15	Fußball	Bogenschießen		Badminton
20:00	Tischtennis	Volleyball	Step Aerobic 20:15	Fußball	Tischtennis		Badminton
21:00 22:00	Tischtennis	Volleyball		Fußball	Tischtennis		Badminton

## Hallenbelegungsplan

SSV Marina Wendtorf von 1964 e.V. Hallenmiete 10,-EUR pro Stunde

ab 01.12.2010

Auskunft erteilt: Otto Steffen Tel. 04343 / 499950  
oder K. Hofstall-Bleidiessel Tel.04343/9555

